

Inhaltsverzeichnis

Willkommen im Oberbergischen Kreis	3
Einkaufen (Lebensmittel, Kleidung, Möbel)	3
Mobilität	5
Führerschein und Autofahren	5
Öffentliche Verkehrsmittel	7
Refugee Guide	7
Wohnen	7
Miete und Mietvertrag	8
Wohngeld	9
Ehrenamt	9
Zuständige Ämter	11
Ausländerbehörde	11
Bundesagentur für Arbeit	12
Gesundheitsamt	13
Jobcenter	13
Jugendämter	16
Polizei	18
Rechte gegenüber der Polizei	19
Zuständigkeiten der Polizei	20
Sozialämter	20
Kommunales Integrationsmanagement	24
Ansprechpersonen (Case Managende)	24
Asyl und Migration	27
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)	27
Flüchtlingsberatung	27
Flüchtlingsinitiativen	28
Rückkehrberatung	29
Beratungsstellen	29
Jugendmigrationsdienst	30
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer	31
Psychologische Beratungsstellen	32
Schuldnerberatung	33
Schwangerschaftsberatung	34
Senioren- und Pflegeberatung	36
Weitere Beratungsstellen	41
Gesundheit	42
Notrufnummern - SOS	42
Allgemeines zu Gesundheit	43
Arztbesuch	44
Gesundheitsamt	44
Krankenversicherung	45
Medikamente und Apotheken	46
Sprache	46
Sprachmittlung	46
Übersicht Sprachkursträger	47
Ausbildung und Studium	51
Schulabschluss nachholen	51
Ausbildungswege für Jugendliche	51
Ausbildung dual und vollschulisch	52

Studium an einer Hochschule	54
Arbeit	55
Arbeitslosigkeit	55
Bewerbung	56
Zugang zum Arbeitsmarkt	57
Schule, Kindertagesstätte und Bildung	58
Schulsystem	58
Schulamt für den Oberbergischen Kreis	59
Berufskollegs	60
Bildung und Teilhabe	61
Kinderbetreuung	62
Freizeit und Gesellschaft	63
Freizeit und Austausch	63
Religion	64
Sportangebote	65

Willkommen im Oberbergischen Kreis



Ein Umzug oder gar die Flucht in ein anderes Land kann eine große Umstellung bedeuten. Um Ihnen den Start und die Orientierung zu erleichtern, haben wir in dieser App für Sie Informationen und Kontakte zusammengestellt. Sie finden die Anlaufstellen zu den Themen Aufenthalt, Zugang zum Arbeitsmarkt und Sprachkursen. Auch zur Gesundheitsversorgung, Kinderbetreuung, Freizeitangeboten und vielem mehr.

Im Rathaus Ihrer Stadt finden Sie eine Auskunftsstelle (Bürgerbüro). Hier erfahren Sie, an welche behördlichen Ämter Sie sich vor Ort als Erstes wenden sollen und wo sich diese befinden. Adressen und Telefonnummern finden Sie hier:  [Städte und Gemeinden](#).

Kurzinfo:

Der Oberbergische Kreis (Oberbergische Kreis) ist ein Kreis im Süden Nordrhein-Westfalens. Er gehört zum Regierungsbezirk Köln. Geographisch macht der Kreis etwa die Hälfte des Oberbergischen Landes aus  [Startseite Oberbergischer Kreis](#)

Einkaufen (Lebensmittel, Kleidung, Möbel)

Geschäfte im Oberbergischen Kreis

Lebensmittel (Lebensmittel) und Artikel für den täglichen Bedarf können Sie in einem **Discounter (Discounter)** oder **Supermarkt (Supermarkt)** kaufen.

Drogerien (Drogerien) bieten eine sehr große Auswahl an Hygieneartikeln für jedes Alter.

Discounter, Supermärkte und **Drogerien** sind im Oberbergischen Kreis flächendeckend vorhanden. Sie können sie gut mit den [öffentlichen Verkehrsmitteln](#) erreichen.

Möbel (Möbel), Kleidung (Kleidung) und **Elektronik (Elektronik)** gibt es in Fachgeschäften zu kaufen.

 In Deutschland sind die Öffnungszeiten pro Bundesland gesetzlich geregelt. Meist öffnen die Geschäfte von Montag bis Samstag zwischen 7:00 Uhr und 8:00 Uhr und schließen zwischen 19:00 Uhr und 22:00 Uhr.

 Die Adressen aller Geschäfte findet man am schnellsten im Internet. Für die einfache Suche haben wir den deutschen Begriff im Text () stehen lassen.

Haben Sie und Ihre Familie nur sehr wenig Geld?

Für Menschen mit geringem Einkommen gibt es in Deutschland die **Tafeln (Tafeln)**. Diese sammeln überschüssige, gut erhaltene Lebensmittel aus Geschäften und geben sie an Bedürftige weiter. Viele [ehrenamtliche](#) Helfer und Sponsoren machen dies möglich. Sie können Lebensmittel während der Ausgabezeiten der Tafeln erhalten. Dafür müssen Sie nachweisen, dass Sie Sozialleistungen vom [Jobcenter](#) oder vom [Sozialamt](#) bekommen.

Eine Übersicht der Tafeln im Oberbergischen Kreis erhalten Sie bei:

Oberbergische Tafel e.V.

📍 [Karlstr. 12, 51643 Gummersbach](#)

☎ [+49 \(0\) 2261549080](#)

🌐 [Tafel Oberberg \(oberbergische-tafel.de\)](#)

Sie benötigen Ausstattung fürs Baby, Spielzeug für Kinder und Kleidung? Im Oberbergischen Kreis gibt es einige **Second Hand Läden (Second Hand Läden)**. Dort finden Sie eine kleine Auswahl zu einem günstigen Preis.

Günstige Kleidung, Möbel oder andere Gebrauchsgüter gibt es auch in Sozialkaufhäusern. Auch gebrauchte Elektrogeräte können Sie dort sehr preiswert kaufen. Das CaritasKaufhaus und die Caritas Wohnwelten sind Projekte in enger Zusammenarbeit von Caritas und Jobcenter. Nähere Informationen erhalten Sie vom [Jobcenter](#) oder dem [Sozialamt](#) in Ihrem Ort.

Übersicht Sozialkaufhäuser im Oberbergischen Kreis:

Caritas - Wohnwelten

📍 [Mühlenstr. 24 - 26, 51643 Gummersbach](#)

☎ [+49 \(0\) 22618162906](#)

CaritasKaufhaus

📍 [Wilhelmstr. 13, 51643 Gummersbach](#)

☎ [+49 \(0\) 2261600914](#)

Kaufhaus für Alle

📍 [Brölbahnstraße 1-5, 51545 Waldbröl](#)

☎ [+49 \(0\) 2291901235](#)

💡 Bei der ökumenischen Initiative in Wipperfürth finden Sie gut erhaltene Möbel, Elektrogeräte und Lampen. Außerdem gibt es dort viele Hausratartikel und Kleidung zu kaufen. Sie finden dort auch Fahrräder, Bücher oder zum Beispiel Compact Discs.

Ökumenische Initiative e.V.

📍 [Wupperstraße 6, 51688 Wipperfürth](#)

☎ [+49 \(0\) 2267680831](#)

🌐 [Ökumenische Initiative e.V.](#)

Schlagwörter: billig, Essen, Anziehen,

Mobilität

Führerschein und Autofahren

Ein Führerschein kann sehr nützlich sein

Besonders wenn Sie in einem Dorf oder einer kleinen abgelegenen Stadt wohnen. Oft gibt es hier keinen Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel. Dann ist ein Führerschein hilfreich. Und der Kauf eines Autos oft notwendig. Sie möchten einen deutschen Führerschein machen? Oder Sie haben bereits einen Führerschein aus Ihrem Heimatland? Und möchten diesen nun umschreiben? Umschreiben bedeutet, dass der Führerschein auch in Deutschland gültig ist. Auf dieser Seite geben wir Ihnen diese Informationen.

Ist mein Führerschein in Deutschland gültig?

Sie möchten selbst in Deutschland fahren? Dann brauchen Sie einen Führerschein aus Deutschland oder einem anderen EU-Staat. Führerscheine aus Nicht-EU-Ländern sind nur für sechs Monate in Deutschland gültig. Sie dürfen nur in den ersten sechs Monaten mit einem Führerschein aus Ihrem Heimatland in Deutschland fahren. Die sechs Monate beginnen mit Ihrer ersten polizeilichen Anmeldung in Deutschland. Sie müssen Ihren Führerschein immer bei sich haben, wenn Sie fahren. Außerdem müssen Sie auch eine Übersetzung Ihres Führerscheins ins Deutsche dabei haben.

Sie möchten auch nach sechs Monaten selber fahren? Dann lassen Sie Ihren Führerschein umschreiben.

Wenn Sie Deutschland nur besuchen, dürfen Sie mit Ihrem ausländischen oder einem internationalen Führerschein fahren. Sie müssen Ihren Führerschein immer bei sich haben, wenn Sie fahren.

💡 Während Ihres Asylverfahrens bleiben all Ihre Dokumente beim  [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge](#). Sie bekommen sie normalerweise erst zurück, wenn Ihr Asylverfahren abgeschlossen ist. Solange Ihr Führerschein dort ist, dürfen Sie selbst nicht Auto fahren.

Wie schreibe ich meinen Führerschein um?

Melden Sie sich bei Ihrer lokalen Fahrerlaubnisbehörde oder Führerscheinstelle. Es kann manchmal etwas dauern, bis Sie eine Antwort erhalten. Die Behörde bekommt manchmal sehr viele Anträge auf einmal. Kontaktieren Sie die zuständige Stelle bevor Ihre sechs Monate Fahrerlaubnis ablaufen. Sie müssen persönlich zur Führerscheinstelle gehen. Dort müssen Sie verschiedene Dokumente vorlegen:

- Ausweis oder Pass
- Meldebestätigung (polizeiliche Anmeldung)
- biometrisches Passbild
- Bescheinigung über einen Sehtest (von einem Optiker oder einem Augenarzt)

- Bestätigung über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs. Einen Kurs in Ihrer Nähe finden Sie zum Beispiel bei  [Website Erste Hilfe Kurse](#)
- Ihren ausländischen Führerschein im Original (ein internationaler Führerschein reicht nicht). In der Regel müssen Sie zusätzlich eine beglaubigte deutsche Übersetzung vorlegen.
- eine Erklärung, dass Ihr ausländischer Führerschein noch gültig ist.

Die Führerscheinstelle entscheidet dann, ob Ihr Führerschein ohne Prüfung umgeschrieben werden kann. Ansonsten müssen Sie zunächst die Theorie- und Praxisprüfung machen. Das hängt davon ab, in welchem Land Sie Ihren Führerschein gemacht haben.

 Vor der Prüfung ist es gut, eine Fahrschule zu besuchen. Deutschland hat sehr viele Verkehrsregeln und Schilder. Im Gegensatz zu denjenigen, die das erste Mal den Führerschein machen, müssen Sie aber keine Fahrstunden nehmen.

Wie kann ich einen deutschen Führerschein machen?

Um einen Führerschein das erste Mal zu machen, gehen Sie wie folgt vor:

- Melden Sie sich bei einer Fahrschule an. In großen Städten gibt es Fahrschulen mit Fahrlehrern, die beispielsweise Arabisch und Persisch sprechen. Fahrschulen in Ihrer Nähe können Sie auf  [fahrschulen.de](#) finden.
- Nehmen Sie an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Einen Kurs in Ihrer Nähe finden Sie beim Arbeiter-Samariter-Bund oder bei den Johannitern.
- Machen Sie einen Sehtest bei einem Optiker oder einem Augenarzt. Der Sehtest kostet ca. 7 Euro. Einige Optiker bieten den Sehtest auch kostenlos an.
- Lassen Sie ein biometrisches Passbild machen.

Kann mir der Führerschein abgenommen werden?

Wenn Sie wichtige Verkehrsregeln missachten, können Sie Ihren Führerschein verlieren. Man unterscheidet hier zwischen einem Fahrverbot und dem Entzug des Führerscheins.

- Bei einem Fahrverbot müssen Sie Ihren Führerschein für einige Monate bei der Bußgeldstelle abgeben. In dieser Zeit dürfen Sie nicht selbst fahren. Nach Ablauf der Frist können Sie Ihren Führerschein wieder abholen.
- Bei einem Entzug des Führerscheins verliert Ihr Führerschein seine Gültigkeit. Das bedeutet, dass Sie nicht mehr selbst fahren dürfen und für eine bestimmte Zeit (Sperrfrist) auch keinen neuen Führerschein machen dürfen.

Sie haben den Straßenverkehr gefährdet? Sie sind betrunken Auto gefahren? Sie haben 8 Strafpunkte gesammelt? Das sind Gründe, um Ihnen den Führerschein zu entziehen.

Strafpunkte bekommen Sie für verschiedene Regelverstöße, beispielsweise wenn Sie zu schnell fahren. Die Strafpunkte werden umgangssprachlich auch „Punkte in Flensburg“ genannt.

 Sie haben Ihren Führerschein neu gemacht? Dann sind Sie zwei Jahre in der Probezeit. Sie haben während der Probezeit gegen die Verkehrsregeln verstoßen. Dann müssen Sie zu einem Aufbauseminar. Vielleicht auch zu einer psychologischen Beratung. Außerdem

verlängert sich Ihre Probezeit um zwei weitere Jahre. Sie nehmen nicht an dem Aufbau-seminar und der Beratung teil? Dann wird Ihnen der Führerschein weggenommen. Beispiele für einen Verkehrsverstoß sind z.B. bei Rot über die Ampel Fahren, nachts ohne Licht Fahren, betrunken Auto Fahren. Falschparken ist kein Verkehrsverstoß. In diesem Fall müssen Sie nur die Strafe bezahlen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem öffentlichen Nahverkehr können Sie viele Orte um Ihren Wohnort herum erreichen. Sie können auch mit dem Fahrrad fahren. Bewegung ist gesund. Das Fahrrad ist kostengünstig. Außerdem ist das Fahrrad umweltfreundlich.

Öffentliche Verkehrsmittel

Um im Oberbergischen Kreis ans Ziel zu kommen, stehen Ihnen öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung.

💡 Für jede Fahrt benötigen Sie unbedingt eine gültige Fahrkarte. Ansonsten zahlen Sie eine hohe Geldstrafe.

Eine Übersicht zu Tickets und Tarifen finden Sie bei 🌐 [OVAG](#) und 🌐 [VRS](#).

Die OVAG bietet Ihnen mit **monti** zusätzliche Verbindungen, flexibel wie ein Fahrdienst. Damit vervollständigt **monti** das ÖPNV-Angebot dort, wo es bisher wenige direkte Verbindungen gab. Und zwar auf eine ganz neue, flexible Art: Sie buchen Ihre Fahrt bequem per App oder telefonisch unter ☎ [+49 \(0\) 2261911271](tel:+49(0)2261911271). **monti** kümmert sich um den Rest und holt Sie von über 800* festen und virtuellen Haltestellen ab. So kommen Sie schnell und unkompliziert an Ihr Ziel.

Das System erkennt Fahrten in die gleiche Richtung und kann auf diese Art bis zu sechs Leute gleichzeitig ans Ziel bringen. **monti** fährt so, dass möglichst viele Fahrgäste möglichst schnell ankommen. Die eingesparten Strecken schonen zugleich die Umwelt. Und mehr noch: **monti** ist hybrid unterwegs, hauptsächlich elektrisch.

Nähere Infos finden Sie unter: 🌐 [Website ovag-monti](#)

Refugee Guide

Erste Orientierung für das Zusammenleben in Deutschland

Gerade die erste Zeit in Deutschland stellt Neuankömmlinge vor viele Fragen: Wie ist das gesellschaftliche Leben organisiert? Was sind geltende Umgangsformen? Welche Normen geben Orientierung? Der REFUGEE GUIDE gibt Antworten und bietet mit Tipps und Informationen zum Leben in Deutschland eine erste Hilfe.

Die teilweise bebilderte Orientierungshilfe ist in mehreren Sprachen online verfügbar und kann auch ausgedruckt werden.

Hier gelangen Sie zur Website 🌐 [REFUGEE GUIDE](#)

Wohnen

Benötigen Sie Hilfe bei der Wohnungssuche?

Das [Jobcenter](#) berät Sie, welche Möglichkeiten der Wohnungssuche Sie haben und welche Wohngröße und welche Wohnkosten in Ihrem Fall angemessen sind.

Hilfe finden Sie auch unter [Weitere Beratungsstellen](#).

Miete und Mietvertrag

Sie haben eine Wohnung gefunden?

Diese Wohnung mieten Sie von einer Person. Diese Person ist Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin. Mit dieser Person schließen Sie einen Vertrag. Der Vertrag sagt, dass Sie in der Wohnung wohnen dürfen. Er heißt Mietvertrag. Der Mietvertrag regelt die Rechte und Pflichten. Sie haben Rechte und Pflichten. Und Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin hat Rechte und Pflichten. Sie müssen zum Beispiel jeden Monat Geld bezahlen. Das ist die Miete. Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin muss Ihnen die Wohnung überlassen. Er oder sie muss sich auch um Reparaturen an der Wohnung kümmern.

Der Mietvertrag ist ein wichtiges Dokument. In ihm steht der Preis der Wohnung. Dort steht auch, ob Sie in der Wohnung rauchen oder Wäsche waschen dürfen. Alles ist in dem Vertrag schriftlich festgehalten. Sie verstehen etwas in dem Vertrag nicht? Fragen Sie nach. Am besten, bevor Sie den Vertrag unterschreiben.

Die Miete besteht aus der Nettokaltmiete und den Nebenkosten. Die Nebenkosten zahlen Sie auch jeden Monat. Damit bezahlen Sie laufende Kosten. Unter anderem die Reinigung des Treppenhauses oder die Gartenarbeitskraft. Auch die Müllabfuhr bezahlen Sie damit. Diese Nebenkosten teilen sich alle Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses untereinander. Menschen mit einer größeren Wohnung zahlen mehr.

Nur Sie haben einen Schlüssel zu Ihrer Wohnung. Passen Sie gut auf den Schlüssel auf. Sie haben den Schlüssel verloren? Dann muss ein Schlüsseldienst kommen. Ein Schlüsseldienst kann teuer sein. Manchmal braucht der Vermieter oder die Vermieterin Zugang zu Ihrer Wohnung. Manchmal brauchen auch andere Personen Zugang zu Ihrer Wohnung. Dafür müssen Sie über den Besuch informiert werden. Oft passiert dies per Post oder Telefon. Dies kann insbesondere nötig sein, wenn ein Handwerker oder eine Handwerkerin in Ihre Wohnung muss. Sie wollen etwas bei Ihnen reparieren. Oder die Stadtwerke oder Ihr Energieversorger müssen ablesen, wie viel Wasser oder Strom Sie verbraucht haben.

Sie wollen den Mietvertrag kündigen?

Deutschland schützt mietende und vermietende Personen. Sie können **nicht** einfach von heute auf morgen kündigen. Sie müssen Ihrem Vermieter oder Ihrer Vermieterin mindestens drei Monate vorher schreiben. Machen Sie eine Kündigung immer schriftlich. Lassen Sie sich eine Kündigung bestätigen. Sie brauchen Hilfe? Dann gehen Sie zur [Flüchtlingsinitiative](#). Auch der Mieterverein hilft. Da müssen Sie aber Geld zahlen.

Sie befinden sich in Wohnungsnot oder haben Angst, Ihre Wohnung zu verlieren?

Sie sind wohnungslos? Sie haben kein Einkommen, keine Krankenversicherung und können nicht zum Arzt? Sie haben Schulden und wissen nicht, wie sie diese loswerden können? Sie fühlen sich mit den vielen Anträgen fürs Jobcenter oder andere Behörden überfordert? Oder befinden sich in einer anderen Notlage? Die  [Wohnhilfen Oberberg](#) beraten und unterstützen Sie!

 +49 (0) 22619690620

 @wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de

Wohngeld

Sie und Ihre Familie haben wenig Geld?

Dann können Sie eine geförderte Wohnung bekommen. Hierzu benötigen Sie eine Bescheinigung (Wohnberechtigungsschein). Diese bekommen Sie vom [Sozialamt](#). Auch bei [Beratungsstellen](#) erhalten Sie Informationen. Die Beratung erfolgt in mehreren Sprachen. Sie ist anonym und kostenfrei. Ihre Daten bleiben dabei sicher.

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie auch Anspruch auf Wohngeld. Falls Sie für sich und Ihre Familie bereits Geld vom Staat bekommen, brauchen Sie in der Regel keinen Antrag auf Wohngeld zu stellen. Dann bekommen Sie den Schein direkt.

Geflüchtete mit einem Anerkennungsbescheid des  [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge](#) können grundsätzlich einen Wohnberechtigungsschein erhalten. Auch wenn sie noch keinen Aufenthaltstitel bekommen haben.

Einen Wohnberechtigungsschein müssen Sie an dem Ort beantragen, wo Sie eine Sozialwohnung (Sozialwohnung) suchen.

Die Kontakte finden Sie hier: [Sozialämter](#)

Ehrenamt

Ehrenamtliche Unterstützung

Ehrenamtliche Arbeit (Ehrenamtliche Arbeit) ist eine freiwillige Tätigkeit. Diese Tätigkeit kann für eine gemeinnützige Organisation gemacht werden. Zum Beispiel können Sie sich in Sportvereinen engagieren ([Sportangebote](#)). Einige helfen bei der Betreuung von Kindern oder Senioren. Auch in der Jugendarbeit ist diese Arbeit wichtig. Sowie in der Kultur oder im Umweltschutz.

Im Ehrenamt können Sie Ihre Fähigkeiten und Talente einbringen. Sie knüpfen auch neue Kontakte. Und werden damit ein aktives Mitglied der Gesellschaft.

Ein Ehrenamt kann eine regelmäßige Tätigkeit sein. Diese wird in der Freizeit ausgeübt. Nach Vereinbarung stellt Sie Ihr Arbeitgeber frei.

Für ehrenamtliche Arbeit bekommen Sie kein Geld. In der Regel bekommt man jedoch eine Entschädigung für den Aufwand.

Sie brauchen selbst Unterstützung?

Unterstützung und Hilfe finden Sie bei den [Flüchtlingsinitiativen](#). Das sind Gruppen von Menschen, die Geflüchtete unterstützen.

Manche Behörden und Einrichtungen haben dolmetschende Unterstützung. Wenn Sie einen Termin vereinbaren, fragen Sie bitte immer nach, ob dafür jemand kostenfrei gestellt wird.

Sie möchten ehrenamtlich arbeiten?

- Wollen Sie sich in der Integrationsarbeit aktiv einbringen? Dann wenden Sie sich an das [Sozialamt](#) in Ihrem Ort. Das Amt kann Sie vernetzen. Und es kann eine Einarbeitung, Begleitung und Qualifizierung ermöglichen.
- Es gibt auch Projekte, denen Sie direkt ehrenamtlich helfen können. Wenden Sie sich einfach **je nach Interesse an folgende Kontakte:**
 - **Sie sind mehrsprachig und haben gute Kenntnisse in Deutsch?** Dann können Sie anderen damit helfen. Hier finden Sie mehr Infos:
 [Website Oberbergischer Kreis: Das Sprachmittlungsprojekt](#)
@sprachmittler@obk.de
siehe auch [Sprachmittlung](#)
 - **Es gibt mehrsprachige Lern- und Spielgruppen** (Diese heißen Griffbereit, Rucksack-KiTa und Rucksack-Schule). Mehrsprachige Mütter oder Väter unterstützen dort Familien. Diese Unterstützung ist eine Begleitung der Eltern. Zum Beispiel in einer Eltern-Kind-Gruppe. Oder einer Elterngruppe in der KiTa oder Grundschule. Sie und Ihre Familie können auch selbst in diesen Gruppen teilnehmen.
Mehr Informationen dazu bekommen Sie hier:
Kommunales Integrationszentrum Oberbergischer Kreis
 Erika Waedt
 [Schützenstr. 13, 51463 Gummersbach](#)
 [02261881246](tel:02261881246)
@erika.waedt@obk.de
 - **Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises**
Wollen Sie sich in Ihren Kommunen engagieren? Dann ist diese Initiative für Sie.
Kontakt:
 Christine Bray
 [02261881271](tel:02261881271)
 [Bismarckstr. 9a, 51643 Gummersbach](#)

@weitblick@obk.de

- **Repair Cafés der Ehrenamtsinitiative Weitblick**

Reparieren statt wegwerfen ist das Motto. Bei den Treffen reparieren Ehrenamtliche kostenlos kaputte Elektrogeräte. Auch Kleidung mit Löchern kann dort genäht werden. Hier finden Sie die Liste der Repair Cafés und weitere Informationen:

 [Website Oberbergischer Kreis: Repair Café](#)

- **Ehrenamts-Akademie**

Um Ehrenamtliche zu unterstützen, bietet die Ehrenamts-Akademie des Kreises kostenlose Seminare an. Das aktuelle Programm und mehr Informationen finden Sie hier:  [Website Oberbergischer Kreis: Ehrenamts Akademie](#)

Zuständige Ämter

Ausländerbehörde

Sie möchten in Deutschland leben, kommen aber aus einem anderen Land?

Es gibt bestimmte Regeln für die Einreise und den Aufenthalt. Die Ausländerbehörde (Ausländerbehörde) ist dafür zuständig, diese Regeln umzusetzen. Es gibt verschiedene Bestimmungen. Diese hängen davon ab, ob

- Sie Asyl suchen
- Sie aus einem Drittstaat einreisen
- Sie aus einem EU-Staat kommen.

 Sie sind aufgrund des Krieges aus der Ukraine geflohen? Dann gelten spezielle Regelungen.

Asyl

Asyl ist in Deutschland ein geschütztes Recht. Dies dient dazu, Menschen aus anderen Teilen der Welt Schutz vor Gewalt, Krieg und Terror zu bieten. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) entscheidet im Asylverfahren, ob Ihnen ein solcher Schutz zusteht. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

-  [Webseite des BAMF - Asyl](#)
-  [Serviceportal des Oberbergischen Kreises](#)

Einreise als Mitglied eines Drittstaates

Sie kommen aus einem **Drittstaat**? Sie besitzen keine Staatsbürgerschaft aus Deutschland oder einem Land der EU? Dann müssen Sie bei der Einreise ein nationales Visum haben. Sie möchten dauerhaft in Deutschland bleiben? Dann müssen Sie nach der Einreise einen Aufenthaltstitel beantragen. Dafür melden Sie sich beim [Bürgerservice](#) mit Ihrem Hauptwohnsitz. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

-  [Webseite des BAMF - Zuwandernde aus Drittstaaten](#)
-  [Serviceportal des Oberbergischen Kreises](#)

Einreise als EU-Bürger

Sind Sie Bürger eines **EU-Mitgliedsstaates**? Sie möchten in Deutschland arbeiten, studieren oder eine Ausbildung machen? Die Regeln der EU erlauben es Ihnen für drei Monate, ohne Visum nach Deutschland zu kommen. Sie benötigen einen gültigen Pass oder Personalausweis für die Einreise.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

-  [Webseite des BAMF - Zuwandernde Europa](#)
-  [Serviceportal des Oberbergischen Kreises](#)

Einreise aus der Ukraine

Sie sind aufgrund des Krieges aus der **Ukraine** geflohen? Dann erhalten Sie eine vorübergehende humanitäre Aufenthaltserlaubnis. Nach der Einreise müssen Sie einen Aufenthaltstitel beantragen und sich beim [Bürgerservice](#) mit Ihrem Hauptwohnsitz melden. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

-  [Serviceportal des Oberbergischen Kreises](#)

Kontaktdaten:

 [Stahlstraße 5, 51645 Gummersbach](#)

 [+49 \(0\) 2261883202](#)

Bundesagentur für Arbeit

Ihr Verfahren für Asyl läuft noch? Oder Sie sind geduldet?

Dann ist die Bundesagentur für Arbeit (Bundesagentur für Arbeit) Ihre Kontaktstelle. Sie helfen bei Fragen zum Übergang zwischen Schule und Beruf (Berufsberatung). Sie vermitteln Sie in Arbeit. Und Sie beraten zur beruflichen Weiterbildung.

Die Bundesagentur für Arbeit ist für alles rund um das Thema Arbeit zuständig. Sie suchen einen Job? Sie brauchen Hilfe bei der Berufswahl? Sie möchten Ihre Abschlüsse anerkannt bekommen? Dann sprechen Sie die Bundesagentur für Arbeit an.

Wichtig: Es gibt keine Beratung ohne Termin!

Kontakt:

 [Singerbrinkstraße 43, 51643 Gummersbach](#)

 [+49 \(0\) 8004555500](tel:+49(0)8004555500)

Sie sind anerkannt?

Dann ist das [Jobcenter](#) (Jobcenter) Ihre Kontaktstelle. Sie beraten und vermitteln Sie in den Arbeitsmarkt.

Gesundheitsamt

Hier finden Sie Hilfe zu verschiedenen gesundheitlichen Themen:

 [Gesundheitsamt](#)

Jobcenter

Sie sind anerkannt und suchen Arbeit?

Das Jobcenter (Jobcenter) ist Ihr Kontakt, wenn Sie keine Arbeit haben. Das Center hilft Ihnen finanziell. Es vermittelt Sie in Arbeit und Qualifizierungen.

Vereinbaren Sie einen Termin im Jobcenter Ihres Wohnortes.

- Dort registriert man Sie als Kunde oder Kundin.
- Dort erfasst man Ihren Werdegang.
- Dort vereinbaren Sie einen Termin mit der Leistungsabteilung.
- Dort vereinbaren Sie einen Termin mit der Arbeitsvermittlung.
- Dort meldet man Sie arbeitssuchend.

Sie haben bereits einen Kurs zur Integration besucht? Bringen Sie ihr Zeugnis mit. Ansonsten bringen Sie die Verpflichtung zum Kurs mit.

Sie haben Dokumente über Schulbesuch oder Ausbildung? Sie haben Arbeitszeugnisse? Ihre ausländischen Abschlüsse wurden anerkannt? Bringen Sie diese bitte mit.

Berichten Sie von besonderen Fähigkeiten (Handwerk, Sprachkenntnisse).

Die Mitarbeitenden behandeln Ihre Daten vertraulich. Überlegen Sie vor dem Termin, welcher Arbeitsbereich Sie interessiert.

Sie haben eine ehrenamtliche Begleitperson? Dann müssen Sie ihr eine Vollmacht geben. Diese muss vollständig ausgefüllt und von beiden Parteien unterschrieben sein.

 An manchen Tagen kann man ohne Termin vorbeikommen. Auf den Websites finden Sie die aktuellen Öffnungszeiten und alle Telefonnummern je nach Wohnort:

Jobcenter Bergneustadt

📍 [Othestr. 2a, 51702 Bergneustadt](#)

☎ [+49 \(0\) 2261501850](#)

🌐 <https://www.jobcenter-oberberg.de/bergneustadt.php>

Jobcenter Engelskirchen

📍 [Engelsplatz 8, 51766 Engelskirchen](#)

☎ [+49 \(0\) 2263968780](#)

🌐 <https://www.jobcenter-oberberg.de/engelskirchen.p...>

Jobcenter Gummersbach

📍 [Fabrikstraße 2-4, 51643 Gummersbach](#)

☎ [+49 \(0\) 226181560](#)

🌐 <https://www.jobcenter-oberberg.de/gummersbach.php>

Jobcenter Hückeswagen

📍 [Marktstraße 2, 42499 Hückeswagen](#)

☎ [+49 \(0\) 2192936780](#)

🌐 <https://www.jobcenter-oberberg.de/hueckeswagen.php>

Jobcenter Lindlar

📍 [Borromäusstraße 1, 51789 Lindlar](#)

☎ [+49 \(0\) 2266805950](#)

🌐 <https://www.jobcenter-oberberg.de/lindlar.php>

Jobcenter Marienheide

📍 [Jahnstraße 13, 51709 Marienheide](#)

☎ [+49 \(0\) 2264200970](#)

 <https://www.jobcenter-oberberg.de/marienheide.php>

Jobcenter Morsbach

 [Wisseraue 1, 51597 Morsbach](#)

 [@Jobcenter-Oberberg.Morsbach@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-Oberberg.Morsbach@jobcenter-ge.de)

 [+49 \(0\) 2294993780](tel:+49(0)2294993780)

 <https://www.jobcenter-oberberg.de/morsbach.php>

Jobcenter Nümbrecht

 [Wiesenstraße 16a, 51588 Nümbrecht](#)

 [@Jobcenter-Oberberg.Nuembrecht@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-Oberberg.Nuembrecht@jobcenter-ge.de)

 [+49 \(0\) 2293816780](tel:+49(0)2293816780)

 <https://www.jobcenter-oberberg.de/nuembrecht.php>

Jobcenter Radevormwald

 [Carl-Diem-Straße 5, 42477 Radevormwald](#)

 [@Jobcenter-Oberberg.Radevormwald@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-Oberberg.Radevormwald@jobcenter-ge.de)

 [+49 \(0\) 2195927740](tel:+49(0)2195927740)

 <https://www.jobcenter-oberberg.de/radevormwald.php>

Jobcenter Reichshof

 [Hauptstraße 12, 51580 Reichshof](#)

 [@Jobcenter-Oberberg.Reichshof@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-Oberberg.Reichshof@jobcenter-ge.de)

 [+49 \(0\) 2296999000](tel:+49(0)2296999000)

 <https://www.jobcenter-oberberg.de/reichshof.php>

Jobcenter Waldbröl

📍 [Vennstr. 13a, 51545 Waldbröl](#)

☎ [+49 \(0\) 2291909420](#)

🌐 <https://www.jobcenter-oberberg.de/waldbroel.php>

Jobcenter Wiehl

📍 [Weiherplatz 1, 51674 Wiehl](#)

☎ [+49 \(0\) 2262999470](#)

🌐 <https://www.jobcenter-oberberg.de/wiehl.php>

Jobcenter Wipperfürth

📍 [Gladbacher Str. 51, 51688 Wipperfürth](#)

☎ [+49 \(0\) 2267872710](#)

🌐 <https://www.jobcenter-oberberg.de/wipperfuerth.php>

💡 Hier finden Sie zusätzliche Informationen und Beratung: [Zugang zum Arbeitsmarkt](#).

Ihr Verfahren auf Asyl läuft noch? Oder Ihr Verfahren wurde abgelehnt?

Dann wenden Sie sich an die [Bundesagentur für Arbeit](#).

Schlagworte: Arbeit, Arbeitslosigkeit, Bürgergeld, finanzielle Hilfe, Geld, Arbeit finden, arbeitssuchend

Jugendämter

Kinderrechte sind wichtig

Jedes Kind verdient es, geachtet und geliebt zu werden. Daher ist die Erziehung im Einklang mit den Kinderrechten wichtig für das Kind und für die ganze Familie.

Kinderrechte sind Rechte, auf die jedes Kind und jeder Jugendliche unter 18 Jahren Anspruch hat.

Wenn ein Kind in seiner Familie oder bei einer anderen Person in Gefahr ist oder in Verwahrlosung lebt, kann das Jugendamt dieses Kind in seine Obhut nehmen.

Das Jugendamt (Jugendamt) ist Träger der "öffentlichen Jugendhilfe" und soll in diesem Sinne:

- Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und helfen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen.
- bei der Erziehung beraten und unterstützen.
- helfen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten oder zu schaffen.
- Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen.

💡 Wenn Sie ein Kind bekommen, meldet sich das Jugendamt nach einigen Wochen bei Ihnen, um sie zu besuchen. So können Sie das Jugendamt kennenlernen und wichtige Informationen und Angebote erhalten. Der Besuch ist für Sie freiwillig und kostenfrei.

Wichtig: Kinder und Jugendliche können das Jugendamt kontaktieren, ohne dass Ihre Eltern das wissen!

👥 Unbegleitete minderjährige Geflüchtete fallen unter das Jugendhilferecht. Hier ist auch das Jugendamt zuständig.

An das Jugendamt können sich alle kostenlos wenden.

So finden Sie das Jugendamt in Ihrem Ort:

Kreisjugendamt (Bergneustadt, Engelskirchen, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof und Waldbröl)

📍 [Am Wiedenhof 5, 51643 Gummersbach](#)

☎ [+49 \(0\) 2261885198](#)

Jugendamt Gummersbach

📍 [Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach](#)

☎ [+49 \(0\) 2261871218](#)

Jugendamt Radevormwald

📍 [Kaiserstraße 140, 42477 Radevormwald](#)

☎ [+49 \(0\) 21956060](#)

Jugendamt Wiehl

📍 [Bahnhofstraße 1, 51674 Wiehl](#)

☎ [+49 \(0\) 226299401](#)

Jugendamt Wipperfürth

📍 [Wupperstraße 12, 51688 Wipperfürth](#)

☎ [+49 \(0\) 226764501](#)

Polizei

Die Polizei soll uns vor Gefahren schützen. Außerdem klärt sie Verbrechen auf. Sie hat nichts mit dem Geheimdienst oder der Politik zu tun.

Es besteht eine Gefahr? Dann können Sie die Polizei jederzeit unter ☎ [110](#) erreichen. Der Anruf ist kostenlos.

Polizeiwachen des Oberbergischen Kreises:

Polizei Bergneustadt, Gummersbach, Engelskirchen, Marienheide, Wiehl

📍 [Hubert-Sülzer-Straße 2, 51643 Gummersbach](#)

☎ [+49 \(0\) 226181993421](#)

Polizei Hückeswagen, Lindlar, Radevormwald, Wipperfürth

📍 [Lüdenscheider Straße 10, 51688 Wipperfürth](#)

☎ [+49 \(0\) 226181993621](#)

Polizei Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl

 [Brölbahnstraße 17 a, 51545 Waldbröl](#)

 [+49 \(0\) 226181993521](tel:+49(0)226181993521)

Rechte gegenüber der Polizei

Was darf die Polizei tun?

Die Polizei darf Sie nach Ihrem Ausweis fragen. Wenn Sie keiner konkreten Straftat verdächtigt werden oder Sie keine Beweise eines anderen Verdächtigen dabei haben, darf die Polizei Sie nicht durchsuchen. Das gilt auch für Ihre Wohnung: Ihre Wohnung darf nur durchsucht werden, wenn Sie einer Straftat verdächtigt werden oder die Polizei vermutet, dass eine verdächtige Person in Ihrer Wohnung ist. Wenn die Polizei ankündigt, Sie oder Ihre Wohnung trotzdem durchsuchen zu wollen, müssen Sie aber sagen, dass Sie damit nicht einverstanden sind. Wenn Sie nichts sagen, gilt das als Zustimmung. Sie haben nein gesagt? Die Polizei durchsucht Ihre Wohnung trotzdem? Dann macht die Polizei sich strafbar. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Beratungsstelle, einen Anwalt oder eine Anwältin. Sie haben das Recht, während einer Durchsuchung zu telefonieren. Sie dürfen auch jemanden dazu holen. Diese Person kann dann auch Zeuge oder Zeugin sein und Ihnen helfen. Normalerweise braucht die Polizei einen richterlichen Beschluss.

 Frauen dürfen nach einer weiblichen Polizistin verlangen, wenn sie selbst durchsucht werden sollen.

Wenn Sie mit einem Fahrzeug unterwegs sind, darf die Polizei nach Ihrem Ausweis, Führerschein und Fahrzeugschein fragen. Die Polizei darf Sie auch auffordern, anzuhalten und das Fahrzeug zu verlassen. Die Polizei darf auch kontrollieren, ob Sie ein Warndreieck und einen Verbandskasten dabei haben. Sie dürfen Ihr Fahrzeug aber nicht durchsuchen oder Ihre Fahrtauglichkeit durch verschiedene Tests (beispielsweise auf einer geraden Linie laufen) testen, wenn es keine eindeutigen Hinweise auf Alkohol oder Drogen bei Ihnen gibt. Wenn die Polizei das trotzdem macht oder verlangt, müssen Sie Ihre Zustimmung verweigern. Wenn die Polizei Sie zwingt, macht sie sich strafbar.

 Wenn Sie nichts sagen, wird das als Zustimmung gewertet.

Einen Bluttest oder Urintest darf die Polizei nur durchführen, wenn Sie einer Straftat beschuldigt werden. In der Regel muss die Polizei dafür die Zustimmung eines Richters haben. Nur, wenn es notwendig ist, sofort zu reagieren (zum Beispiel, weil man später die Drogen oder den Alkohol nicht mehr nachweisen kann), darf die Polizei auch ohne die Zustimmung eines Richters handeln. Wichtig ist aber, dass es wirklich Hinweise auf Alkoholkonsum oder Drogenkonsum gibt. Die Polizei darf diese Tests nicht willkürlich durchführen. Wenn ein Polizist oder eine Polizistin einen Bluttest oder Urintest ohne nachvollziehbaren Grund machen will, können Sie Ihre Zustimmung verweigern.

Die Polizei darf Sie auch nicht ohne Grund mit auf die Polizeiwache nehmen. Wenn ein Polizist Sie auffordert, mitzukommen, können Sie auch hier Ihre Zustimmung verweigern. Wenn Sie dennoch mitgenommen werden, macht sich die Polizei strafbar. In diesem Fall sollten Sie einen Anwalt oder eine Anwältin kontaktieren. Falls Sie selbst keinen Anwalt oder

Anwältin kennen, können Sie den  [Anwaltlichen Notdienst in Strafsachen](#) der Vereinigung Berliner Strafverteidiger e.V. unter der Telefonnummer  [01723255553](#) erreichen und dort nach Unterstützung fragen. Die Mitarbeitenden dort sind Tag und Nacht erreichbar.

Wenn Sie von der Polizei befragt werden, dürfen Sie die Aussage verweigern. Das heißt: Sie müssen nicht auf ihre Fragen antworten. Ohne Anwältin oder Anwalt sollten Sie auf die Fragen nicht antworten. Wenn Sie eine schriftliche Einladung von der Polizei bekommen, müssen Sie nicht dorthin gehen. Nur Einladungen von der Staatsanwaltschaft oder einem Gericht müssen Sie folgen. Kontaktieren Sie vorher unbedingt einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin.

Sie haben das Recht, nach dem Dienstaussweis der Polizisten oder Polizistinnen zu fragen und sich ihre Daten aufzuschreiben. Das ist wichtig, wenn Sie später eine Strafanzeige stellen möchten. Es ist auch immer hilfreich, Passanten und Passantinnen darum zu bitten, die Situation zu beobachten. Dann haben Sie auch Zeugen und Zeuginnen. Wichtig: Eine Strafanzeige müssen Sie innerhalb von drei Monaten nach dem Vorfall stellen. Das können Sie direkt bei der Staatsanwaltschaft machen. Sie müssen also nicht zur Polizei.

Zuständigkeiten der Polizei

Was die Polizei darf und nicht darf, ist in Gesetzen festgelegt. Um zum Beispiel eine Wohnung zu durchsuchen, braucht sie die Erlaubnis eines Richters. Außer, es besteht für einen Menschen in der Wohnung große Gefahr.

Versuchen Sie nicht, die Polizei zu bestechen. Bestechungsversuche gegenüber Polizisten werden in Deutschland hart bestraft.

Wann sollte ich die Polizei rufen?

Sie oder eine andere Person sind in Gefahr? Sie haben ein Verbrechen beobachtet? Dann rufen Sie die Polizei.

Es kann ein Überfall sein. Oder ein Einbruch. Auch Diebstahl, Brandstiftung und Sachbeschädigung gehören dazu. Sexueller Missbrauch, Körperverletzung oder Bedrohung sind ebenfalls Aufgabe der Polizei. Auch bei häuslicher Gewalt sollten Sie die Polizei rufen.

Wenn Sie die Notrufnummer  [110](#) wählen, wird die Polizei so schnell wie möglich bei Ihnen sein.

Wichtig: Wenn Sie Opfer rechter, rassistischer, antisemitischer, islamophober, homophober oder transphober Gewalt geworden sind, können Sie sich jederzeit an die Polizei wenden.

Sie können die Polizei auch bei einer sogenannten Ordnungswidrigkeit rufen. Zum Beispiel, wenn jemand die Ruhezeiten nicht einhält und nachts laut Musik hört.

Auch wenn Sie eine politische oder religiöse Radikalisierung von jungen Erwachsenen in Ihrem Umfeld bemerken, können Sie dies der Polizei melden. Sie können hierfür aber auch die Beratungsstelle Radikalisierung des BAMF unter  [09119434343](#) in mehreren Sprachen kontaktieren.

Sozialämter

Sie sind nicht erwerbsfähig und benötigen finanzielle Hilfe?

Finanzielle Hilfe können Sie erhalten, wenn Sie nicht erwerbsfähig sind. Diese Hilfe nennt man Sozialhilfe (Sozialhilfe). Sie unterstützt Sie, wenn Sie nicht genug Geld zum Leben haben. Die Sozialhilfe wird von den Sozialämtern (Sozialämter) des Oberbergischen Kreises geleistet. Sie können Sozialhilfe bekommen:

- für die Grundsicherung im Alter.
- wenn Sie für absehbare Zeit nicht in der Lage ist, mehr als drei Stunden täglich einer Arbeit nachzugehen.
- wenn Sie pflegebedürftig sind und nicht versichert sind.
- für Ihren Bedarf für Ihr Leben.
- zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten.
- für Ihre Gesundheit, wenn Sie nicht versichert sind.
- in Lebenslagen, die Sie nicht alleine bewältigen können.

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an das Sozialamt in Ihrem Wohnort. Dort müssen Sie angeben, ob Sie wertvolle Sachen besitzen. Das können zum Beispiel Schmuck oder Autos sein. Sie unterschreiben einige Dokumente und Erklärungen. Das Sozialamt prüft dann, ob Sie finanzielle Hilfe bekommen können.

Fragen Sie das Sozialamt, welche Dokumente Sie zu einem Termin mitbringen müssen!

Weitere Leistungen, die Sie vom Sozialamt erhalten können:

- Gutscheine für Babys (Zum Beispiel für die ersten Sachen, die Sie benötigen)
- Geld für Schulkinder (Zum Beispiel Ausflüge mit der Schule oder für den Sport)
- Geld für Essen in der Schule oder in der [Kita](#)
- Geld für eine Person, die Ihrem Kind bei den Aufgaben für die Schule hilft.

Nähere Informationen finden Sie hier: [Bildung und Teilhabe](#) und  [Website BUT.](#)

Hilfe finden Sie auch bei folgenden Themen:

- Programm für Aktivitäten und Beschäftigung
- Anträge für Wohngeld und Berechtigungsscheine zum Wohnen
- Krankenscheine, Genehmigungen für Operationen und andere Behandlungen

Vereinbaren Sie einen Termin im Sozialamt in Ihrem Ort:

Sozialamt Bergneustadt

 [Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt](#)

 [+49 \(0\) 2261404101](tel:+49(0)2261404101)

Sozialamt Engelskirchen

 [Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen](#)

 [+49 \(0\) 2263830](tel:+49(0)2263830)

Sozialamt Gummersbach

 [Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach](#)

 [+49 \(0\) 2261871218](tel:+49(0)2261871218)

Sozialamt Hückeswagen

 [Bahnhofsplatz 14,, 42499 Hückeswagen](#)

 [@Astrid.Troeder@hueckeswagen.de](mailto:Astrid.Troeder@hueckeswagen.de)

 [+49 \(0\) 219288234](tel:+49(0)219288234)

Sozialamt Lindlar

 [Borromäusstraße 1, 51789 Lindlar](#)

 [@bruno.schneider@lindlar.de](mailto:bruno.schneider@lindlar.de)

 [+49 \(0\) 226696228](tel:+49(0)226696228)

Sozialamt Marienheide

 [Hauptstraße 20, 51709 Marienheide](#)

 [@paul.ped@marienheide.de](mailto:paul.ped@marienheide.de)

 [+49 \(0\) 22644044167](tel:+49(0)22644044167)

Sozialamt Morsbach

 [Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach](#)

[@Sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de](mailto:Sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de)

 [+49 \(0\) 2294699351](tel:+49(0)2294699351)

Sozialamt Nümbrecht

 [Hauptstraße 16, 51588 Nümbrecht](#)

 [+49 \(0\) 2293302155](tel:+49(0)2293302155)

Sozialamt Radevormwald

 [Hohenfuhrstraße 13, 42477 Radevormwald](#)

 [+49 \(0\) 21956060](tel:+49(0)21956060)

Sozialamt Reichshof

 [Hauptstraße 12, 51580 Reichshof](#)

[@info@reichshof.de](mailto:info@reichshof.de)

 [+49 \(0\) 2296801227](tel:+49(0)2296801227)

Sozialamt Waldbröl

 [Nümbrechter Str. 19, 51545 Waldbröl](#)

[@sozialamt@waldbroel.de](mailto:sozialamt@waldbroel.de)

 [+49 \(0\) 2291850](tel:+49(0)2291850)

Sozialamt Wiehl

 [Homburger Straße 7, 51674 Wiehl](#)

 [+49 \(0\) 226299270](tel:+49(0)226299270)

Sozialamt Wipperfürth

 [Marktplatz 1,, 51688 Wipperfürth](#)

 [+49 \(0\) 2267640](tel:+49(0)2267640)

Kommunales Integrationsmanagement

Das Kommunale Integrationsmanagement des Oberbergischen Kreises berät Sie und fördert Ihre Integration. Vor allem, wenn ein Rechtskreiswechsel ansteht. Sie können begleitet werden, unabhängig davon, ob Sie sich schon länger im Land befinden oder gerade erst eingereist sind.

Ansprechpersonen (Case Managende)

Eine passende individuelle Gestaltung eines Übergangs ist wichtig. Dies gilt vor allem, wenn ein Wechsel des Rechtskreises ansteht. So können zugewanderte Menschen beispielsweise vor und während des Wechsels begleitet werden. Es ist dabei egal, ob Sie sich schon länger im Land befinden. Oder ob Sie gerade erst eingereist sind. Die Case Managenden unterstützen und begleiten Zugewanderte. Das Alter oder der Status des Aufenthalts spielen dabei keine Rolle.

Haben Sie Fragen zur Arbeitssuche? Oder suchen Sie einen Sprachkurs? Haben Sie finanzielle oder familiäre Probleme und suchen Sie dafür Hilfe? Benötigen Sie Hilfe bei der Suche nach einer Wohnung? Gemeinsam mit Ihnen entwickeln die Case Managenden Ideen und Lösungen.

Es erfolgt zuerst eine ausführliche Beratung, die Erstberatung. Danach werden die verschiedenen Rechtskreise vernetzt. Daran schließt sich eine Auswertung an. Damit werden Hindernisse bei der Integration beseitigt.

Die Teilnahme am Case Management ist für Sie freiwillig. Sie kostet nichts und ist vertraulich.

Hier finden Sie die Ansprechpersonen in den Kommunen. Ihr Wohnort ist nicht dabei? Dann wenden Sie sich bitte an das Kommunale Integrationszentrum  Dennis Berster @ dennis.berster@obk.de

Bergneustadt

Simone Junge

 [Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt](#)

@simone.junge@bergneustadt.de

[☎ +49 \(0\) 2261404218](tel:+49(0)2261404218)

Hückeswagen

Tobias Menger

[📍 Bahnhofsplatz 14, 42499 Hückeswagen](#)

@Tobias.Menger@marienheide.de

[☎ +49 \(0\) 22644044117](tel:+49(0)22644044117)

Lindlar

Monika Fiolka

[📍 Borromäusstr. 1, 51789 Lindlar](#)

@monika.fiolka@lindlar.de

[☎ +49 \(0\) 226696217](tel:+49(0)226696217)

Marienheide

Waldemar Leinweber

[📍 Zum Marktplatz 6, 51709 Marienheide](#)

@waldemar.leinweber@marienheide.de

[☎ +49 \(0\) 22644044139](tel:+49(0)22644044139)

Morsbach

Uwe Schmidt

[📍 Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach](#)

@uwe.schmidt@caritas-oberberg.de

[☎ +49 \(0\) 2294699362](tel:+49(0)2294699362)

Nümbrecht

Anna Schwier

📍 [Hauptstr. 16, 51588 Nümbrecht](#)

@anna.schwier@nuembrecht.de

☎ [+49 \(0\) 2293302156](tel:+49(0)2293302156)

Waldbröl

Marion Hütten

📍 [Nümbrechter Str. 19, 51545 Waldbröl](#)

@marion.huetten@ekir.de

☎ [+49 \(0\) 229185242](tel:+49(0)229185242)

Wiehl

Lilly Roland

📍 [Schulstr. 9, 51674 Wiehl](#)

@l.roland@wiehl.de

☎ [+49 \(0\) 226299408](tel:+49(0)226299408)

Wipperfürth

Gabriele Steffl

📍 [Marktplatz 1, 51688 Wipperfürth](#)

@gabriele.steffl@caritas-oberberg.de

☎ [+49 \(0\) 1752681165](tel:+49(0)1752681165)

**Kommunales Integrationszentrum
Case Management des Oberbergischen Kreises**

Kirsten Bückers

📍 [Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach](#)

@kirsten.bueckers@obk.de

[☎ +49 \(0\) 2261881257](tel:+49(0)2261881257)

💡 Hier finden Sie mehrsprachige Flyer zum Case Management  [Oberbergischer Kreis: KIM - Kommunales Integrationsmanagement](#)

Asyl und Migration

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Das BAMF ist für Asyl, Migration und Integration zuständig.

Hier finden Sie Antworten auf Fragen zu den Themen:

- Migration und Aufenthalt
- Integration
- Asyl und Flüchtlingsschutz
- Rückkehr
- Zuständige Behörden
- Karriere

 [BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge -](#)

Flüchtlingsberatung

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrem Asylverfahren?

Dann finden Sie Unterstützung bei der Flüchtlingsberatung. Diese klärt Ihr Aufenthaltsrecht und informiert Sie über den Ablauf des Verfahrens. Dabei klärt sie auch die Rechtslage im Einzelfall. Wenn Sie zum Beispiel Fragen zum Familiennachzug haben, können Sie sich beraten lassen. Oder wenn Sie in Ihr Herkunftsland zurückkehren wollen oder müssen, erhalten Sie Unterstützung.

Bei Bedarf vermittelt diese Beratung an andere Fachdienste, die Ihnen weiterhelfen können.

Die Beratung arbeitet zusammen mit Dolmetschern und Dolmetscherinnen. Bei rechtlichen Fragen werden die Mitarbeitenden dort auch von Rechtsanwälten und Rechtsanwältinnen unterstützt.

Die Flüchtlingsberatung entwickelt und begleitet Projekte vor Ort. Sie setzt sich aktiv für eine vielfältige Gesellschaft in den Kommunen ein. So schafft sie Begegnungen zwischen Einheimischen und Zugewanderten. Auch Angebote zur Integration wie Sprachkurse gehören zum Programm.

💡 Sie haben ein sicheres Aufenthaltsrecht? Dann hilft Ihnen auch die [Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer](#). Dort werden Menschen ab 27 Jahren beraten. Diese Stelle ist auch für die Beratung von Familien da.

💡 Sind Sie zwischen 12 und 27 Jahre alt? Dann ist der [Jugendmigrationsdienst](#) die richtige Adresse für Sie.

Hier finden Sie die Adressen der Beratungsstellen. Auf deren Seiten gibt es weitere Informationen:

Flüchtlingsberatung Kirchenkreis an der Agger

📍 [Hindenburgstraße 31, 51643 Gummersbach](#)

☎ [+49 \(0\) 226161033](#)

@ fluechtlingsberatung.anderagger@ekir.de

🌐 [Website Kirchenkreis an der Agger](#)

💡 Die persönliche Beratung vor Ort finden nur mit einem Termin statt. Eine Onlineberatung ist ebenfalls möglich.

Flüchtlingsberatung Caritas

📍 [Talstraße 1, 51643 Gummersbach](#)

☎ [+49 \(0\) 22613060](#)

🌐 [Website Flüchtlingsberatung Caritas](#)

Flüchtlingsberatung Diakonie Kirchenkreis Lennep

📍 [Schloßmacherstr. 13, 42477 Radevormwald](#)

☎ [+49 \(0\) 21959287444](#)

🌐 [Website Diakonie Lennep](#)

Weitere Kontakte: 🌐 [Website Oberbergischer Kreis](#)

Flüchtlingsinitiativen

Flüchtlingsinitiativen sind Gruppen von Menschen, die Geflüchtete unterstützen. Diese Menschen machen das ehrenamtlich, also ohne Bezahlung. Man nennt sie "die Freiwilligen". Die Freiwilligen helfen Ihnen, sich zu orientieren.

Was machen die Freiwilligen genau?

- Sie zeigen Ihnen wichtige Beratungsstellen.
- Sie helfen Ihnen beim Deutsch lernen.
- Sie suchen mit Ihnen passende Freizeit- und Sportangebote.
- Sie unterstützen Sie bei Anträgen.
- Sie begleiten Sie beim Arztbesuch.
- Sie helfen Ihnen bei der Berufsorientierung.
- Sie zeigen Ihnen, wie Sie eine Arbeit oder Praktikum suchen können.
- Sie unterstützen Sie bei der Wohnungssuche.
- und vieles mehr...

Die Freiwilligen unterstützen Sie kostenlos.

Möchten Sie, dass eine freiwillige Person Sie unterstützt?

Sie können sich direkt bei der Flüchtlingsinitiative in Ihrer Nähe melden. Wenn Sie nicht wissen wo diese ist, sprechen Sie mit Ihrem [Sozialamt](#).

Schlagworte: Helfer, Helferkreise, Hilfe, Unterstützung, Alltag, freiwillig, Ehrenamt

Rückkehrberatung

Können oder wollen Sie nicht mehr in Deutschland bleiben?

Dann haben Sie die Möglichkeit, Unterstützung zu erhalten. Diese Hilfe kann organisatorisch oder finanziell sein.

Kennen Sie alle Ihre Möglichkeiten? Es ist wichtig, sie zu kennen und zu verstehen. Nur dadurch können Sie eine informierte Entscheidung treffen.

Eine Beratung zur Rückkehr ist individuell. Sie ist auch unverbindlich und ergebnisoffen. Eine Beratung verpflichtet Sie nicht zu einer Ausreise.

Sie können eine kostenlose und vertrauliche Beratung bekommen:

- bei Fragen zur Rückkehr in Ihr Heimatland,
- zur Beantragung von Reisekosten und finanziellen Mitteln,
- zur Organisation der Ausreise,
- zur aktuellen Situation in Ihrem Herkunftsland,
- zu Behördengängen,
- zur Beschaffung von Reisedokumenten,
- um ein Unternehmen in Ihrem Heimatland zu gründen,
- um Ihnen bei der Kontaktaufnahme mit Organisationen in Ihrem Heimatland zu helfen.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Kontakt:

Kontakt Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

 [Talstraße 1, 51643 Gummersbach](#)

 [022613060](#)

 [Website Caritas](#)

Weitere Stellen zur Beratung im Kreis finden Sie hier  [Rückkehrberatung Oberbergischer Kreis](#).

 Sie können auch die IOM kontaktieren. Die IOM ist die  [Internationale Organisation für Migration](#). Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt zur freiwilligen Rückkehr auf der  [Internet-Seite BAMF](#).

Beratungsstellen

Jugendmigrationsdienst

Die Jugendmigrationsdienste (Jugendmigrationsdienste, kurz: JMD) unterstützen Sie als junge zugewanderte Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren. Sie helfen Ihnen, um sich so schnell wie möglich in Deutschland zu Recht zu finden. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Das wichtigste Ziel dabei ist, Ihre Chancen in Schule zu verbessern und Ihnen in Ausbildung und Beruf zu helfen.

Sie unterstützen Sie bei folgenden Themen:

- allgemeine Orientierung
- Vermittlung in Sprachkurse
- Schule, Beruf, Ausbildung und Studium
- Hilfe bei der Anerkennung von Abschlüssen von Schule und Studium und auch beruflichen Qualifikationen
- Aufenthalt
- finanzielle und rechtliche Dinge
- Informationen dazu, was Sie in Ihrer Freizeit machen können.
- Wer kann Ihnen sonst noch weiter helfen?
- behördlichen Angelegenheiten

Kontakt:

Sie wohnen in Hückeswagen, Radevormwald, Wipperfürth, Marienheide, Gummersbach, Lindlar, Engelskirchen oder Bergneustadt? Dann ist der Jugendmigrationsdienst der Caritas Oberberg für Sie zuständig:

Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

 [Talstraße 1, 51643 Gummersbach](#)

 [Website JMD Caritas](#)

Sie wohnen in Waldbröl, Reichshof, Nümbrecht, Morsbach oder Wiehl? Dann ist der Jugendmigrationsdienst des IB Waldbröl für Sie zuständig.

IB West gGmbH

 [Vennstraße 4, 51545 Waldbröl](#)

 [Website JMD IB West](#)

Sind Sie älter als 27 Jahre? Dann unterstützt Sie die Migrationsberatung für Erwachsene: [MBE](#)

Sind Sie geflüchtet und haben spezielle Fragen zum Asylverfahren? Dann unterstützt Sie die regionale [Flüchtlingsberatung](#).

Schlagworte: Beratung, Orientierung, Informationen, Hilfe Jugendliche, Deutsch lernen, Sprachkurssuche, Schule, Beruf, Ausbildung, berufliche Orientierung, Anerkennung Abschluss

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Sie haben Fragen zum Leben in Deutschland und sind mindestens 27 Jahre alt?

Die Beratung zur Migration für erwachsene Zugewanderte (Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte) kann Ihnen helfen. Zum Beispiel hilft sie Ihnen, einen Sprachkurs zu finden. Wollen Sie arbeiten und gibt es Fragen zu Ihrem Abschluss? Hier gibt es Hinweise zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse und Zeugnisse. Auch wenn Sie andere Fragen zur Arbeit oder zum Aufenthalt haben, finden Sie dort Hilfe.

Die Beratung ist für:

- EU-Bürger und EU-Bürgerinnen
- Spätaussiedlernde
- anerkannte Asylbewerberbende
- Asylbewerberbende im Asylverfahren, wenn sie Zugang zu den Integrationskursen haben
- Personen aus dritten Staaten (nicht EU Staaten)

Die Themen der Beratung sind:

- Allgemeine Fragen zu Leben und Arbeiten in Deutschland.
- Kurse für Deutsch und zur Integration.
- Welches Recht gilt für Ihren Aufenthalt? Das betrifft Fragen zum Bleiberecht, der Freizügigkeit und dem Nachzug der Familie.
- Informationen zu Arbeit und Beruf. Wichtig ist auch die Anerkennung Ihres Berufes.
- Soziale Strukturen, Wohngeld.
- Angebote und Hilfe bei persönlichen und familiären Problemen.
- Erziehung, Schule und Familie.

Die Beratung erfolgt in mehreren Sprachen. Sie ist anonym und kostenfrei. Ihre Daten bleiben dabei sicher.

Kontakt:

Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

 [Talstraße 1, 51643 Gummersbach](#)

 [MBE Caritas Oberberg](#)

Sie können sich online für die Beratung anmelden. Bitte nutzen Sie dafür diesen Link:

 [Website Caritas](#)

Sind Sie jünger als 27 Jahre? Dann hilft Ihnen der [Jugendmigrationsdienst \(JMD\)](#)

Sind Sie geflüchtet und haben spezielle Fragen zum Asylverfahren? Dann hilft Ihnen die [regionale Flüchtlingsberatung](#).

Schlagworte: Migration, Beratungsstellen, Deutschkurse, Integrationskurse, Beratung Erwachsene, Arbeit, berufliche Qualifikation, Familie, Hilfe, Begleitung, Perspektiven in Deutschland

Psychologische Beratungsstellen

Leiden Sie an einem Trauma, an einer akuten Krise oder an psychischer Belastung?

Psychologische Beratungsstellen unterstützen Sie, wenn es Ihnen schwerfällt, aktuelle Probleme zu lösen. Oder wenn Sie sogar unter einer akuten Krise leiden. Sie helfen Ihnen auch, bestimmte Fähigkeiten zu erlernen, um insgesamt besser durchs Leben zu kommen. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Beratung und Unterstützung finden Sie bei Themen wie

- Probleme in der Ehe oder Partnerschaft.
- Probleme in der Familie.
- eine schwierige Trennung.
- Probleme in der Arbeit.
- eine schwere Lebensphase.

Die Gespräche finden auf Wunsch einzeln, als Paar oder als Familie statt.

Kontakte:

Beratungsstelle "Baumhof". Beratung für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

📍 [Im Baumhof 5, 51643 Gummersbach](#)

🌐 [Website Oberbergischer Kreis: Der Baumhof](#)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche „Herbstmühle“

📍 [Herbstmühle 3, 51688 Wipperfürth](#)

🌐 [Website: Beratung in Wipperfürth](#)

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (kurz: EFL)

📍 [Hömerichstraße 7, 51643 Gummersbach](#)

🌐 [Website: EFL Beratung](#)

Bei psychischen Problemen als Folge von Flucht kann die 🌐 [Flüchtlingsberatung der Caritas](#) helfen. Sie können Sie beraten, wenn Sie zum Beispiel ein Trauma haben und eine Therapie suchen. Psychosoziale Beratung, Unterstützung, Hilfe und Begleitung finden Sie auch bei der Psychosozialen Beratungsstelle des Oberbergischen Kreises: 🌐 [PSB](#). Diese arbeitet zusammen mit sozialen Einrichtungen, Beratungsstellen, Fachkliniken, Sozialämtern und dem Jobcenter Oberberg.

Suchtberatung

Menschen können süchtig sein nach Drogen, Alkohol oder Medikamenten. Glücksspiel, Internet oder Computerspiele können auch süchtig machen. Oft gibt es dann Konflikte in der Familie. Es gibt auch Probleme mit dem Geld, der Arbeit oder sogar mit der Polizei.

Sucht ist eine Krankheit. Man kann aber nicht genau sagen, ab wann jemand süchtig ist.

Wenn Sie Fragen haben oder Beratung benötigen, wenden Sie sich an:

Suchtberatung Caritas

📍 [Talstraße 1, 51643 Gummersbach](#)

🌐 [Website Suchtberatung Caritas](#)

Suchtberatung Evangelischer Kirchenkreis Hückeswagen

📍 [Markstraße 47, 42499 Hückeswagen](#)

🌐 [Website Diakonie](#)

Schlagworte: Sorgen, Angst, Erziehung, Krisen , Scheidung, Konflikte

Schuldnerberatung

Manche Menschen haben wenig Geld. Sie können ihre Rechnungen nicht bezahlen und haben Schulden. Die Schulden werden immer größer. Die Sorgen auch. Die Schuldnerberatung (Schuldnerberatung) hilft, das Problem mit dem Geld zu lösen. Die Schuldnerberatung hilft auch bei der Erstellung eines Haushaltsplanes.

Die Schuldnerberatung hilft zum Beispiel Menschen

- die ihre Miete nicht zahlen können
- die Angst haben, dass sie Strom und Heizung nicht mehr bezahlen können
- die Angst haben, ihren Job zu verlieren
- die ihre Rechnungen nicht zahlen können
- die nicht wissen, was sie alles bezahlen müssen
- die nicht wissen, wie sie alles bezahlen können
- die besser mit ihrem Geld auskommen wollen
- die ein Bankkonto brauchen, das nicht gepfändet werden kann

Die Schuldnerberatung hilft und unterstützt bei:

- dem Weg aus den Schulden
- einem Überblick über Ihre Schulden und den Gläubigern
- Begrenzung Ihres Schuldenanstiegs
- Zahlungspflicht
- Rücksprachen mit Gläubigern

- Schriftverkehr
- Planung des Einkommens
- Kontoführung
- Stabilisierung der Gesamtsituation
- Schuldenregulierung im Rahmen des Insolvenzverfahrens

Die Beratung erfolgt auf freiwilliger Basis. Sie ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht!

Kontakt:

Schuldnerberatung AWO Engelskirchen und Wipperfürth

📍 [Hüttenstraße 25, 51766 Engelskirchen](#)

🌐 [Website AWO Schuldnerberatung](#)

Schuldnerberatung und Insolvenzberatung Caritas Oberberg

📍 [Talstraße 1, 51643 Gummersbach](#)

🌐 [Website Schuldnerberatung Caritas](#)

Schuldnerberatung und Insolvenzberatungsstelle Diakonie Kirchenkreis An der Agger

📍 [Auf der Brück 46, 51645 Gummersbach](#)

🌐 [Website Schuldnerberatung Diakonie](#)

Schlagworte: Beratungsstellen, Hilfe, Rechnungen, Bank, Kredit, Finanzen, Sorgen, Probleme, Geldsorgen, Geldprobleme, finanzielle Probleme

Schwangerschaftsberatung

Benötigen Sie Beratung zu einer Schwangerschaft?

Die Beratung für Schwangerschaft (Schwangerschaftsberatung) ist eine freiwillige Beratung. Sie informiert Sie rund um Planung, Schwangerschaft und Geburt. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Die unten genannten Beratungsstellen sind für Sie da

- wenn Sie zu Verhütung beraten werden möchten.
- wenn Sie schwanger sind und Fragen zu sozialen oder rechtlichen Themen haben.
- bei medizinischen Fragen zur Schwangerschaft.
- wenn Sie psychologische Beratung brauchen.
- bei Fragen zu vorgeburtlicher Diagnostik.
- wenn Sie finanzielle Hilfe in der Schwangerschaft brauchen.
- wenn Sie keine Kinder bekommen können aber den Wunsch haben.
- wenn Sie eine vertrauliche oder anonyme Geburt wünschen.
- wenn Sie Hilfe nach einem Abbruch, nach einer Totgeburt oder Fehlgeburt wünschen.

- wenn Sie nach der Geburt Fragen haben und Unterstützung wünschen.

Ein Bedarf für Beratung ergibt sich auch aus dem Konflikt, der bei dem Wunsch der Schwangeren nach einem Abbruch entsteht. Für diese Situation gibt es in Deutschland eine besondere Form der Beratung. Nur nach dieser Beratung kann ein Abbruch straffrei durchgeführt werden. Die Beratungsstelle muss eine staatliche Anerkennung haben, um Ihnen eine Bescheinigung für den Arzt auszustellen.

Für eine Beratung zu Ihrem Anliegen können Sie sich an die unten genannten Kontakte wenden. Auch Ihr Partner oder Ihre Partnerin kann beraten werden.

Jede Beratungsstelle hat eigene Schwerpunkte. Bitte informieren Sie sich auf der jeweiligen Website oder telefonisch:

Schwangerschafts-, Eltern- und Väterberatung - esperanza - Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

📍 [Talstraße 1, 51643 Gummersbach](#)

☎ [+49 \(0\) 2261306140](#)

@ esperanza@caritas-oberberg.de

🌐 [Website Schwangerschaftsberatung Esperanza](#)

💡 Hier gibt es auch Angebote in Gruppen für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren.

💡 Hier ist auch eine Online Beratung möglich.

Katholische Familienbildungsstätte Wipperfürth - Haus der Familie

📍 [Klosterstraße 2, 51688 Wipperfürth](#)

🌐 [Website Haus der Familie](#)

Caritas-Haus Radevormwald

📍 [Hohenfuhrstraße 17, 42477 Radevormwald](#)

💡 Hier ist auch eine Onlineberatung möglich:

🌐 [Registrierung Schwangerschaftsberatung \(caritas.de\)](#)

Beratungsstelle für Familienplanung und Schwangerschaftskonflikte im Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises

📍 [Am Wiedenhof 1-3, 51643 Gummersbach](#)

🌐 [Oberbergischer Kreis: Beratungsstelle für Familienplanung und Schwangerschaftskonflikte \(obk.de\)](#)

💡 [Gesundheitsamt](#)

Beratungsstelle für Familienplanung und Schwangerschaftskonflikte AWO Oberberg e.V. Bergneustadt

📍 [Kölner Straße 173, 51702 Bergneustadt](#)

☎ [+49 \(0\) 2261946950](#)

🌐 [Website AWO Schwangerschaftsberatung](#)

donum vitae Beratungsstelle Oberberg e. V.

📍 [Gummersbacher Straße 17, 51645 Gummersbach](#)

☎ [+49 \(0\) 2261816750](#)

🌐 [Website donum vitae Oberberg e.V.](#)

💡 Sie können auch Hilfe unter der Telefonnummer ☎ [08004040020](tel:08004040020) finden. Eine Beratung erhalten Sie hier anonym und kostenfrei. Hier bekommen Sie rund um die Uhr Hilfe. Sie können auch eine fremdsprachige Beratung erhalten.

💡 Informationen zu Schwangerschaft und Kinderwunsch finden Sie auch hier: 🌐 [Bundesstiftung Mutter und Kind](#) und 🌐 [Website bmfsfj](#)

Schlagworte: Baby

Senioren- und Pflegeberatung

Pflegebedürftig bedeutet, dass eine Person ihren Alltag nicht selbstständig bewältigen kann und Hilfe benötigt. Die Gründe hierfür können sein: Alter, Krankheit oder auch ein Unfall.

Die Senioren- und Pflegeberatungsstelle im Oberbergischen Kreis informiert Betroffene und ihre Angehörigen kostenlos und unabhängig über die Leistungsangebote im Pflegebereich und unterstützt sie bei der Organisation einer Pflegeversorgung.

Folgende Fragen werden häufig von Betroffenen oder Angehörigen gestellt:

- Wo beantrage ich einen Pflegegrad?
- Welcher ambulante Pflegedienst kommt für mich in Frage?
- Wer bietet Kurse in häuslicher Pflege an?
- Welche Hilfsmittel gibt es?
- Wer pflegt mich, wenn meine Angehörigen Urlaub machen wollen?
- Wo gibt es Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen?
- Was ist zu tun, wenn ich in ein Pflegeheim ziehen möchte?
- Was zahlt die Pflegekasse? Wer zahlt den Rest?

Die Beratung kann persönlich, schriftlich, telefonisch oder digital in einer Videokonferenz durchgeführt werden.

Die Kontaktdaten der Beratungsstellen in den einzelnen Städten und Gemeinden finden Sie hier:

Manuela Bergmann | Senioren- und Pflegeberatung

📍 [Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt](#)

@manuela.bergmann@bergneustadt.de

☎ [+49 \(0\) 2261404213](tel:+49%280%202261404213)

 https://www.obk.de/cms200/gesundheit_soziales/pfl...

Nina Schurmann | Senioren- und Pflegeberatung

 [Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen](#)

 [@nina.schurmann@engelskirchen.de](mailto:nina.schurmann@engelskirchen.de)

 [+49 \(0\) 226383105](tel:+49(0)226383105)

Fabienne Heinrich | Senioren- und Pflegeberatung

 [Rathausplatz 3, 51643 Gummersbach](#)

 [@fabienne.heinrich@gummersbach.de](mailto:fabienne.heinrich@gummersbach.de)

 [+49 \(0\) 2261871548](tel:+49(0)2261871548)

 https://www.obk.de/cms200/gesundheit_soziales/pfl...

Corrina Sells | Senioren- und Pflegeberatung

 [Rathausplatz 3, 51643 Gummersbach](#)

 [@corrina.sells@gummersbach.de](mailto:corrina.sells@gummersbach.de)

 [+49 \(0\) 2261871547](tel:+49(0)2261871547)

 https://www.obk.de/cms200/gesundheit_soziales/pfl...

Lenka Specht | Senioren- und Pflegeberatung

 [Rathausplatz 3, 51643 Gummersbach](#)

 [@lenka.specht@gummersbach.de](mailto:lenka.specht@gummersbach.de)

 [+49 \(0\) 2261872547](tel:+49(0)2261872547)

Diana Hintemann | Senioren- und Pflegeberatung

 [Bahnhofsplatz 14, 42499 Hückeswagen](#)

 [@diana.hintemann@hueckeswagen.de](mailto:diana.hintemann@hueckeswagen.de)

 [+49 \(0\) 219288250](tel:+49(0)219288250)

Laura Philipp | Annele-Meinerzhagen-Stiftung

 [Korbstraße 7, 51789 Lindlar](#)

 [@seniorenberatung-lindlar@t-online.de](mailto:seniorenberatung-lindlar@t-online.de)

 [+49 \(0\) 22664400026](tel:+49(0)22664400026)

Anette Molter | Senioren- und Pflegeberatung

 [Hauptstraße 20, 51709 Marienheide](#)

 [@anette.molter@gemeinde-marienheide.de](mailto:anette.molter@gemeinde-marienheide.de)

 [+49 \(0\) 22644044110](tel:+49(0)22644044110)

Tina Sohn | Senioren- und Pflegeberatung

 [Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach](#)

 [@tina.sohn@gemeinde-morsbach.de](mailto:tina.sohn@gemeinde-morsbach.de)

 [+49 \(0\) 2294699354](tel:+49(0)2294699354)

 <https://www.obk.de/cms200/gesundheitssoziales/pflegeberatung>

Sabine Uebach | Senioren- und Pflegeberatung

 [Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach](#)

 [@sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de](mailto:sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de)

 [+49 \(0\) 2294699361](tel:+49(0)2294699361)

 <https://www.obk.de/cms200/gesundheitssoziales/pflegeberatung>

Petra Hein | Senioren- und Pflegeberatung

 [Hauptstr. 16, 51588 Nümbrecht](#)

 [@petra.hein@nuembrecht.de](mailto:petra.hein@nuembrecht.de)

 [+49 \(0\) 2293302152](tel:+49(0)2293302152)

 <https://www.obk.de/cms200/gesundheitssoziales/pfl...>

Kyra Springer | Trägerverein aktiv55plus

 [Schlossmacherstraße 2, 42477 Radevormwald](#)

 [@info@aktiv55plus.de](mailto:info@aktiv55plus.de)

 [+49 \(0\) 21959277353](tel:+49(0)21959277353)

Christine Arnegger | Trägerverein aktiv55plus

 [Schlossmacherstraße 2, 42477 Radevormwald](#)

 [@info@aktiv55plus.de](mailto:info@aktiv55plus.de)

 [+49 \(0\) 21959277353](tel:+49(0)21959277353)

Kristina Scheffels | Trägerverein aktiv55plus

 [Schlossmacherstraße 2, 42477 Radevormwald](#)

 [@info@aktiv55plus.de](mailto:info@aktiv55plus.de)

 [+49 \(0\) 21959277353](tel:+49(0)21959277353)

Kerstin Ditscheid | Senioren- und Pflegeberatung

 [Hauptstr. 12, 51580 Reichshof](#)

 [@kerstin.ditscheid@reichshof.de](mailto:kerstin.ditscheid@reichshof.de)

 [+49 \(0\) 2296801231](tel:+49(0)2296801231)

 <https://www.obk.de/cms200/gesundheitssoziales/pfl...>

Carmen Muñoz-Berz | Senioren- und Pflegeberatung

 [Nümbrecht Str. 19, 51545 Waldbröl](#)

 [@carmen.munoz-berz@waldbroel.de](mailto:carmen.munoz-berz@waldbroel.de)

 [+49 \(0\) 229185215](tel:+49(0)229185215)

 <https://www.obk.de/cms200/gesundheitssoziales/pflegeberatung>

Heike Horn | Senioren- und Pflegeberatung

 [Nümbrecht Str. 19, 51545 Waldbröl](#)

 [@heike.horn@waldbroel.de](mailto:heike.horn@waldbroel.de)

 [+49 \(0\) 229185216](tel:+49(0)229185216)

 <https://www.obk.de/cms200/gesundheitssoziales/pflegeberatung>

Elke Rettke | Senioren- und Pflegeberatung

 [Nümbrecht Str. 19, 51545 Waldbröl](#)

 [@elke.rettke@waldbroel.de](mailto:elke.rettke@waldbroel.de)

 [+49 \(0\) 229185216](tel:+49(0)229185216)

 <https://www.obk.de/cms200/gesundheitssoziales/pflegeberatung>

Elke Bergmann | Senioren- und Pflegeberatung

 [Homburger Straße 7, 51674 Wiehl](#)

 [@oase@wiehl.de](mailto:oase@wiehl.de)

 [+49 \(0\) 22626928876](tel:+49(0)22626928876)

 <https://www.obk.de/cms200/gesundheitssoziales/pflegeberatung>

Sandra Peifer | Senioren- und Pflegeberatung

 [Homburger Straße 7, 51674 Wiehl](#)

 [@oase2@wiehl.de](mailto:oase2@wiehl.de)

 [+49 \(0\) 22626928507](tel:+49(0)22626928507)

 <https://www.obk.de/cms200/gesundheitssoziales/pflegeberatung>

Alexandra Abel | Senioren- und Pflegeberatung

📍 [Marktplatz 1, 51688 Wipperfürth](#)

@ alexandra.abel@stadt-wipperfuerth.de

☎ [+49 \(0\) 226764293](tel:+49(0)226764293)

Christine Prinz | Koordination Senioren- und Pflegeberatung

📍 [Moltkestraße 42, 51643 Gummersbach](#)

@ christine.prinz@obk.de

☎ [+49 \(0\) 2261885003](tel:+49(0)2261885003)

🌐 https://www.obk.de/cms200/gesundheit_soziales/pfl...

Weitere Beratungsstellen

Es gibt Beratungsstellen für viele Lebenslagen:

- wenn Sie in einer schwierigen Situation sind.
- wenn Sie Hilfe bei der Strukturierung Ihres Alltags brauchen.
- wenn Sie Hilfe bei den Behörden brauchen.
- wenn Sie Ihre Wohnung verloren haben oder verlieren können.

Allgemeine Sozialberatung bei der VSB gGmbH:

Es gibt verschiedene Projekte. Zum Beispiel für Familien und Eltern mit Kindern. Oder für Personen aus der **Europäischen Union (EU)**. Oder für Arbeitslose und Arbeitssuchende. Die VSB gGmbH berät Sie zum Beispiel, wenn Sie in einer schwierigen finanziellen Situation sind. Wenn Sie Hilfe bei den Behörden brauchen. Wenn Sie Ihre Wohnung verloren haben oder verlieren können.

Kontakt:

VSB gemeinnützige GmbH



[Ahestraße 2, 51645 Gummersbach](#)

☎ [+49 \(0\) 226179580](tel:+49(0)226179580)



info@vsb-ggmbh.com

 [Website VSB gGmbH](#)

Hilfe und Beratung bei Gewalt

Die Gewaltberatungsstellen bieten Beratung und Unterstützung für alle Mädchen, Jungen und Frauen, die sexualisierte, psychische oder physische Gewalt erleben oder von Gewalt bedroht sind oder in der Vergangenheit erfahren mussten. Sie bekommen Rat und Unterstützung. Die Beratung ist immer kostenfrei und anonym!

Kontakt:

Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e. V.

 [Talstraße 1, 51643 Gummersbach](#)

 [02261306841](tel:02261306841)

 [Website Caritasverband](#)

nina+nico e. V.

 [Kaiserstraße 21-27, 51645 Gummersbach](#)

 [0226124792](tel:0226124792)

 [@info@nina-nico.de](mailto:info@nina-nico.de)

 www.nina-nico.de

 Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" erreichen Sie unter  [116016](tel:116016) . Das Beratungsangebot ist anonym, kostenfrei, barrierefrei und in 18 Fremdsprachen verfügbar.

Gesundheit

Notrufnummern - SOS

In einem Notfall muss alles sehr schnell gehen. **Ein Notfall, das ist, wenn Sie oder andere Menschen jetzt in Gefahr sind.** Dann brauchen Sie sofort Hilfe. In einem Notfall können Sie einfach anrufen!

Notfallkontakte

Polizei  [110](tel:110)

Feuerwehr, Rettungsdienst  [112](tel:112)

Rettungswagen, Notarzt  [112](tel:112)

 Die Notrufnummern der Handys funktionieren immer. Sie haben kein Guthaben auf dem Handy? Die Nummer funktioniert trotzdem!

Wichtige Angaben bei einem Notruf

- **Wer** ruft an (Ihr Name)?

- **Wo** ist etwas passiert (Adresse)?
- **Was** ist passiert?
- **Wie viele** Verletzte oder Kranke gibt es?
- **Welche Art** von Krankheiten oder Verletzungen liegen vor?
- **Warten auf Rückfragen!**

Bleiben Sie ruhig. Sprechen Sie langsam und deutlich. Dann versteht man Sie besser. Beenden Sie nicht das Gespräch. Alle wichtigen Informationen sind übermittelt? Die Notrufstelle / die Polizei beendet das Gespräch.

Ein Notfall ist eine akute Gefahr für die Gesundheit, zum Beispiel ein Unfall, eine schwere Verletzung oder starke Schmerzen.

Es ist **kein** Notfall, wenn man zum Beispiel eine Krankschreibung benötigt oder Wartezeiten beim Hausarzt (Hausarzt) vermeiden will.

Falls die Situation akut aber nicht so bedrohlich ist, um den Rettungswagen (112) zu rufen: Gehen Sie selbstständig in die Notfallambulanz des nächsten Krankenhauses.

116117: Die Nummer für den ärztlichen Notdienst

Die Notrufnummer  116117 verbindet mit dem ärztlichen Bereitschaftsdienst. Sie ist die richtige Nummer, wenn jemand umgehend ärztliche Hilfe braucht, die Situation aber nicht lebensbedrohlich ist - und wenn die normalen Praxen geschlossen sind. Hier erfährt man, welche Bereitschaftspraxis vor Ort geöffnet ist. In besonderen Notfällen - etwa wenn jemand zu krank ist, um in eine Praxis zu gelangen - kann der Notdienst einen Bereitschaftsarzt nach Hause schicken. Die 116117 ist die Nummer der Wahl zum Beispiel bei **nicht lebensbedrohlichen** Erkrankungen.

 [Website Patientenservice](#)

 Sie gehen ins Krankenhaus? Vergessen Sie Ihren Ausweis beziehungsweise Ihren Ankunftsnachweis nicht. Sie sind bei einer Krankenkasse angemeldet? Bringen Sie auch Ihre Versichertenkarte mit.

 Als asylsuchender Mensch dürfen Sie nur bei einem Notfall ohne Behandlungsschein ins Krankenhaus. Im Krankenhaus müssen Sie Ihren Ankunftsnachweis zeigen. Das Krankenhaus sieht dann, dass Sie Asyl suchen. Die Kosten bezahlt das [Sozialamt](#).

Schlagworte: Unfall

Allgemeines zu Gesundheit

Sie haben eine akute Erkrankung? Sie haben Schmerzen? In Deutschland haben Sie Anspruch auf medizinische Grundversorgung. Manche Impfungen sind vom Staat empfohlen. Sie können diese Impfungen bekommen. Manche Untersuchungen sind empfohlen. Sie sollen Krankheiten verhindern. Sie können diese Untersuchung machen lassen. Manche Untersuchungen sind für Ihre Gesundheit sehr wichtig. Diese bekommen Sie kostenlos von Ärzten und Ärztinnen. Suchen Sie eine Ärztin oder einen Arzt auf, wenn:

- Sie akut erkrankt sind oder Schmerzen haben
- Sie schwanger sind
- Sie chronisch krank sind. Sie haben zum Beispiel Diabetes, Epilepsie oder psychische Erkrankungen.

💡 Sie haben noch Medikamente? Alternativ haben Sie den Beipackzettel Ihrer Medikamente? Bringen Sie diese zum Arztbesuch mit.

Sie waren wegen der Erkrankung bereits bei einer Ärztin, einem Arzt oder im Krankenhaus? Bringen Sie den Befund bitte auch mit.

👤 Sie haben einen Aufenthaltstitel? Dann müssen Sie sich bei einer regulären [Krankenkasse](#) anmelden. Dort bekommen Sie eine Versichertenkarte. Damit haben Sie Anspruch auf Leistungen von Ärzten und Ärztinnen. Genauso wie alle Bürger und Bürgerinnen in Deutschland.

Arztbesuch

Hausärzte und Fachärzte

Sie sind krank? Gehen Sie zu Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt. Hausarzt oder Hausärztin dürfen Sie selbst wählen. Die Öffnungszeiten legen die Hausärzte und Hausärztinnen selbst fest. Ihr Hausarzt oder Ihre Hausärztin sollen Ihnen helfen? Vereinbaren Sie einen Termin.

Hausärzte und Hausärztinnen führen wichtige Untersuchungen durch. Sie sind Ihre erste Kontaktstelle bei Krankheiten. Sie entscheiden über notwendige Medikamente. Sie entscheiden, ob eine fachärztliche Untersuchung notwendig ist.

Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt überweist Sie bei Bedarf an eine Fachärztin oder einen Facharzt. Diese können spezielle Untersuchungen durchführen.

💡 Sie brauchen Hilfe bei der Suche nach einer geeigneten Ärztin oder einem geeigneten Arzt? Fragen Sie Ihren Helferkreis. Alternativ fragen Sie die Betreuung in Ihrer Unterkunft.

💡 Sie suchen Asyl? Sie sind krank? Sie müssen eine Ärztin oder einen Arzt aufsuchen? Dann erhalten Sie vom [Sozialamt](#) einen Schein für die Behandlung. Mit diesem ist der Arztbesuch für Sie kostenlos.

💡 Sie brauchen eine Operation? Es ist kein Notfall? Dann muss das [Sozialamt](#) den Aufenthalt im Krankenhaus genehmigen. Beantragen Sie die Genehmigung bevor Sie zum Krankenhaus gehen. Ihre Ärztin oder ihr Arzt stellt Ihnen hierzu ein Attest aus. Das Sozialamt übernimmt nur medizinisch notwendige Eingriffe.

Wenn die Praxis geschlossen ist, hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst 📞 [116117](#).

📍 [Hier](#) können Sie Notdienstpraxen suchen. Das sind Ärzte und Ärztinnen, die auch außerhalb der Öffnungszeiten helfen können.

Gesundheitsamt

Das Gesundheitsamt (Gesundheitsamt) kümmert sich um die Gesundheit der Menschen. Es hat viele verschiedene Aufgaben. Zum Beispiel sorgt es dafür, dass die Hygieneregeln eingehalten werden. Es erstellt auch Gutachten und Stellungnahmen für Ärzte. Es engagiert sich besonders für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Außerdem kümmert es sich um die Gesundheit der Zähne. Auch die Förderung für die Gesundheit und Vorbeugung von Krankheiten gehören zu den Aufgaben. Menschen mit psychischen Problemen und ihre Familien können Hilfe bekommen.

Hier finden Sie Hilfe zu verschiedenen Themen:

- Fragen zum Thema Gesundheit, damit Sie sich für Ihre Gesundheit einsetzen können.
- Hygiene in Betrieben. Das können Krankenhäuser und Einrichtungen zur Pflege sein.
- Sie wollen in einem Restaurant arbeiten? Dann brauchen Sie vom Gesundheitsamt eine Belehrung zum Schutz vor Infektionen.
- Durchführung anonymer HIV Untersuchungen.
- Information in Schulen und Kindergärten über das Vorbeugen von Krankheiten.
- Untersuchung der Kinder im Kindergarten und der Kinder, bevor sie in die Schule gehen können.
- Beratung zu Impfungen, Schwangerschaft, bei psychischen Problemen.
- Gesundheitliche Beratung zum Schutz für Prostituierte.
- Information der Bevölkerung bei Gefahren für die Gesundheit.

Bitte nenn Sie dem Gesundheitsamt Ihr Thema und vereinbaren Sie einen Termin.

Kontakt:

Gesundheitsamt

 [Am Wiedenhof 1-3, 51643 Gummersbach](#)

 @amt53@obk.de

 [+49 \(0\) 2261885305](tel:+49(0)2261885305)

Krankenversicherung

In Deutschland besteht Versicherungspflicht. Sie haben einen Aufenthaltstitel? Dann müssen Sie sich bei einer regulären Krankenkasse anmelden. Dort bekommen Sie eine Versichertenkarte. Damit bekommen Sie die gleichen Leistungen wie alle Menschen in Deutschland.

 [Website Krankenkassen](#)

Sie haben eine akute Erkrankung im Ausland? Sie bekommen auch in vielen ausländischen Arztpraxen und Krankenhäusern die Grundversorgung. Informationen bekommen Sie von Ihrer Krankenkasse.

Sie können sich eine Allgemeinärztin oder einen Allgemeinarzt (Hausärztin/Hausarzt) Ihrer Wahl aussuchen. Sie brauchen eine Behandlung von einem Facharzt/Fachärztin? Dann bekommen Sie von Ihrem Hausarzt/ Ihrer Hausärztin eine Überweisung.

💡 Sie gehen in ein Krankenhaus? Sie gehen zu einem Therapeut oder einer Therapeutin? Sie gehen zu einem Arzt oder einer Ärztin? Dann nehmen Sie Ihre Versichertenkarte mit.

Versichertenkarte

Die Versichertenkarte ist sehr wichtig. Mit ihr können Sie zum Arzt/ zur Ärztin gehen. Die Arbeit der Ärzte und Ärztinnen wird von Ihrer Versicherung bezahlt. Die Karte ist gleichzeitig Ihre Versicherung in ganz Europa. Sie heißt European Health Insurance Card (EHIC). Damit können Sie auch in allen EU-Staaten zum Arzt/ zur Ärztin gehen.

💡 Sie verreisen in ein Land außerhalb der EU? Dann sollten Sie eine zusätzliche Versicherung abschließen. Eine Versicherung für das Ausland schützt Sie auf der Reise. Sie heißt Auslandskrankenversicherung.

Sie möchten das deutsche Gesundheitssystem verstehen? Auf dieser  [Website](#) finden Sie Informationen. Diese Informationen sind auf Deutsch und Englisch verfügbar.

👤 Als geflüchtete und asylsuchende Personen sind Sie noch nicht krankenversichert. Sie brauchen einen Krankenschein. Damit können Sie zum Arzt/ zur Ärztin gehen. Diese Scheine erhalten Sie vom [Sozialamt](#).

Medikamente und Apotheken

Sie brauchen Medikamente?

Dann gehen Sie zu Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin. Sie geben Ihnen ein Rezept. Ihre Medikamente bekommen Sie mit diesem Rezept in jeder Apotheke (Apotheke). Apotheken haben in der Regel von Montag bis Samstag geöffnet. Die Öffnungszeiten sind je nach Apotheke unterschiedlich. Sie brauchen nachts oder am Wochenende dringend Medikamente? Jede Apotheke hat ein Schild mit Name und Adresse der Apotheke mit Notdienst. Sie finden diese Information auch im Internet.

Suche nach Apotheken-Notdiensten

 www.aponet.de

👤 Als asylsuchender Mensch bekommen Sie viele Medikamente ohne eine Zuzahlung. Fragen Sie deshalb bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt nach. Wenn Sie kein Rezept haben, müssen Sie immer für die Medikamente bezahlen.

Sprache

Sprachmittlung

Sprachmittelnde (dolmetschende) Personen

Wenn Sie wenig Deutsch sprechen und zu einem Amt gehen, brauchen Sie eine Person, die für Sie in Ihre Sprache übersetzt. Das ist auch hilfreich bei Elternabenden in der Schule oder im Kindergarten.

Manche Behörden und Einrichtungen haben selbst dolmetschende Unterstützung. Wenn Sie einen Termin vereinbaren, fragen Sie bitte immer nach, ob dafür jemand kostenfrei gestellt wird.

Falls die Einrichtungen selbst niemand zur Verfügung haben, können diese sich an das Kommunale Integrationszentrum in Gummersbach wenden. **Die Vermittlung über das Kommunale Integrationszentrum erfolgt ausschließlich über die Einrichtungen, da diese die Bedingungen abklären müssen.**

Einige Einsätze (zum Beispiel Arztbesuche und AOSF-Verfahren) sind allerdings hier ausgeschlossen.

Die Einrichtungen können sich darüber informieren  [Ansprechpartner Sprachmittlerpool](#)

Es ist wichtig zu wissen, dass Sprachmittelnde Sie nicht beraten können. Sie übersetzen nur!

 Dokumente wie Zeugnisse, Heiratsurkunden oder Geburtsurkunden müssen in Deutschland von staatlich geprüften Übersetzern übersetzt werden. Nur dann akzeptiert sie ein Amt oder eine Behörde. Diese Übersetzungen können teuer werden. Prüfen Sie am besten vorher genau, ob Sie wirklich eine beglaubigte Übersetzung benötigen. Vergleichen Sie die Preise. Wenn Sie bei der [Bundesagentur für Arbeit](#) oder dem [Jobcenter](#) sind, fragen Sie nach, ob eine Übersetzung bezahlt wird und was Sie tun müssen.

In dieser Datenbank können Sie staatlich geprüfte Dolmetscherinnen und Dolmetscher suchen:

 www.justiz-dolmetscher.de

Möchten Sie selber als ehrenamtliche Sprachmittelnde tätig sein?

Sie sprechen sehr gut Deutsch (B2)? Dann können Sie anderen Menschen mit Ihrer Muttersprache helfen. Begleiten Sie sie zu Ämtern oder Terminen in Schulen oder Kitas.

Nähere Informationen finden Sie unter  [Sprachmittlung](#)

Übersicht Sprachkursträger

Integrationskurse

Das  [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge](#) (BAMF) bietet Integrationskurse an. Hier lernen Sie Deutsch. Sie lernen auch etwas über Deutschland. Zum Beispiel über die Geschichte, die Kultur und die Rechtsordnung.

Der allgemeine Integrationskurs besteht aus einem Sprachkurs und einem Orientierungskurs. Der Sprachkurs schließt mit der Prüfung "Deutsch-Test für Zuwanderer" ab. Im Anschluß lernen Sie im Orientierungskurs mehr über die deutsche Kultur, die Politik und das soziale Leben. Den Kurs schließen Sie mit dem Abschlusstest "Leben in Deutschland" ab.

Sie müssen den Integrationskurs beim BAMF beantragen. Die Sprachkursträger und [Beratungsstellen](#) helfen Ihnen dabei. Für eine Anmeldung brauchen Sie die Genehmigung vom BAMF. Sie können in jeder Sprachschule im Oberbergischen Kreis Sie den Integrationskurs machen.

Das BAMF informiert Sie, welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen.

Kosten:

Das [Jobcenter](#) oder das [Sozialamt](#) können Ihnen sagen, ob Sie den Kurs kostenlos besuchen können.

Der Sprachkursträger und die Beratungsstellen helfen Ihnen einen Antrag auf Kostenübernahme zu stellen. Sie beraten auch über mögliche Finanzierung. Auf der Website des BAMF finden Sie weitere Informationen.

Wo gibt es freie Plätze für Integrationskurse?

Freie Plätze können Sie bei den Kursträgern erfragen. Außerdem gibt es Informationen auf der Seite des BAMF:

 [BAMF-NAVI - Integrationskurse](#)

Berufssprachkurse

Das  [BAMF](#) bietet auch Berufssprachkurse an. Hier lernen Sie Deutsch für den Beruf.

Wenn Sie noch weiter Deutsch lernen möchten, zum Beispiel nach einem Integrationskurs, können Sie einen Berufssprachkurs besuchen. Dort können Sie sich auf eine Berufstätigkeit oder eine Ausbildung vorbereiten, Sie können aber auch teilnehmen, wenn Sie schon arbeiten.

Für die Teilnahme an einem Berufssprachkurs benötigen Sie eine Berechtigung oder Verpflichtung des [Jobcenters](#) oder der [Bundesagentur für Arbeit](#)

Wo gibt es freie Plätze für Berufssprachkurse?

Freie Plätze können Sie bei den Kursträgern erfragen. Außerdem besteht auch die Möglichkeit sich über die Seite der Bundesagentur für Berufe zu informieren  [KURSNET](#)

Kontakte:

Christliches Jugenddorfwerk Deutschland gemeinnütziger e.V.

Christoph Zimmermann

 [Kaiserstraße 150, 51643 Gummersbach](#)

 @christoph.zimmermann@cjd.de

 [+49 \(0\) 226192053819](tel:+49(0)226192053819)

DEKRA Akademie GmbH Gummersbach

Ute Frahm-Jacobs

📍 [Poststraße 2, 51643 Gummersbach](#)

@ ute.frahm-jacobs@dekra.com

☎ [+49 \(0\) 226129030](tel:+49(0)226129030)

🌐 <https://www.dekra-akademie.de/standorte/gummersba...>

Internationaler Bund West gGmbH

Markus Stühlen

📍 [Vennstraße 4, 51545 Waldbröl](#)

@ Markus.Stuehlen@ib.de

☎ [+49 \(0\) 22918097612](tel:+49(0)22918097612)

🌐 <https://www.internationaler-bund.de/standort/2122...>

Milling GmbH

Thomas Stein

📍 [Vollmerhauser Str. 30, 51645 Gummersbach](#)

@ thomas.stein@milling-sprachschulden.de

☎ [+49 \(0\) 268198304514](tel:+49(0)268198304514)

🌐 <https://milling-sprachschulen.de/>

Nestor Bildungsinstitut GmbH

📍 [Friedrichstaler Str. 39, 51645 Gummersbach](#)

@ gummersbach@nestor-bildung.de

☎ [+49 \(0\) 226198970](tel:+49(0)226198970)

🌐 <https://www.nestor-bildung.de/>

Volkshochschule Oberberg

Ewelina Pickhardt

📍 [Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach](#)

✉ @ewelina.pickhardt@vsh.obk.de

☎ [+49 \(0\) 2261819050](tel:+49(0)2261819050)

🌐 <https://www.vhs-oberberg.de/>

Wirtschaftsakademie Küster GmbH

📍 [Kaiserstraße 1, 51643 Gummersbach](#)

✉ @wakuester@wa-kuester.com

☎ [+49 \(0\) 22619201551](tel:+49(0)22619201551)

🌐 <https://wa-kuester.eu/>

HS Akademie

📍 [De-Gasperi-Straße 5, 51469 Bergisch Gladbach](#)

☎ [+49 \(0\) 22619201551](tel:+49(0)22619201551)

🌐 <https://www.hs-akademie.eu/>

Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein ABC- Bildungszentrum

📍 [Zum Marktplatz 6, 51709 Marienheide](#)

✉ @erwachsenenbildung.oberberg@ekir.de

☎ [+49 \(0\) 2261700940](tel:+49(0)2261700940)

🌐 <https://www.ev-erwachsenenbildung-oberberg.de/bil...>

Schlagworte: Sprache lernen

Ausbildung und Studium

Schulabschluss nachholen

Sie haben das 17. Lebensjahr vollendet und noch keinen regulären Schulabschluss?

Sie können auch nach der regulären Schulzeit einen Schulabschluss machen. Dafür müssen Sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Auch wenn Sie die Berufsschule nicht besuchen, können Sie den Schulabschluss nachholen. Nähere Informationen finden Sie auch hier [Berufskollegs](#)

Sie benötigen dazu Deutschkenntnisse auf dem Niveau von mindestens B1. Informationen und Kontakte zu Sprachkursen finden sie hier: [Übersicht Sprachkursträger](#)

Auch bei der Volkshochschule (VHS) Oberberg gibt es die Möglichkeit zum Schulabschluß:

- Erster Schulabschluss (ESA) (Klasse 9)
- Erster Erweiterter Schulabschluss (EESA) (Klasse 10a)
- Mittlerer Schulabschluss (MSA) (Klasse 10 b)

Hier können Sie sich anmelden:

Volkshochschule (VHS) Oberberg

 <https://www.vhs-oberberg.de/>

Schlagworte: Zweiter Bildungsweg

Ausbildungswege für Jugendliche

Benötigen Sie Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz?

Das Jugendbüro in Gummersbach unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 27 Jahren, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz in einem passenden Betrieb sind. Hier werden in einem Coaching Perspektiven für eine Ausbildung erarbeitet und konkrete Hilfen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen angeboten. Auch das Üben von Vorstellungsgesprächen ist möglich.

Gleichzeitig werden Unternehmen dabei unterstützt, ihre unbesetzten Ausbildungsstellen zu besetzen und junge Fachkräfte zu finden.

Wichtig: Voraussetzung für die Beratung ist ein [Sprachkurs](#) mit dem Sprachniveau von mindestens A2.

Kontakt:

 **Jana Ulrich**

 [015785003511](tel:015785003511)

 [@jana.ulrich@kja-lro.de](mailto:jana.ulrich@kja-lro.de)



[Website Jugendbüro Gummersbach](#)

 Auch die [Bundesagentur für Arbeit](#) oder das [Jobcenter](#) kennen das Programm. Es heißt Ausbildungswege NRW. Dort kann direkt ein Kontakt zu einem zuständigen Coach hergestellt werden.

Ausbildung dual und vollschulisch

In Deutschland hat man mit einer passenden Ausbildung eine bessere Chance auf einen Arbeitsplatz. Es gibt Berufe, für die **kein** Studium notwendig ist. Sie können in einer **beruflichen Ausbildung** erlernt werden.

Es gibt ein sehr gutes System der beruflichen Ausbildung. Eine solche Ausbildung ist in Deutschland viel wert. Viele Arbeitgeber suchen Menschen, die diese Ausbildung haben.

Es gibt zwei verschiedene Arten der beruflichen Ausbildung: die duale und die schulische Ausbildung.

Haben Sie bereits eine staatliche Ausbildung in einem anderen Land beendet? Dann erkundigen Sie sich hier über Ihre Optionen:

 [Anerkennung ausländischer Abschlüsse](#)

Um eine Ausbildung in Deutschland zu beginnen, sollten sie gute Deutschkenntnisse haben (B1). Dies ist wichtig, damit Sie dem Unterricht in der Berufsschule folgen können. Ein bestimmter Schulabschluss ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Viele Ausbildungsbetriebe wünschen sich aber einen Schulabschluss, der jeweils von der Ausbildung abhängt. Meistens ist mindestens ein Hauptschulabschluss erwünscht.

Wenn Sie in Deutschland eine Ausbildung beginnen möchten, müssen Sie sich [bewerben](#).

Duale Ausbildung

Eine Besonderheit in Deutschland ist die duale Ausbildung. Sie arbeiten in einem Betrieb und gleichzeitig gehen Sie zur Schule. So lernen Sie Theorie und Praxis. Eine Ausbildung dauert zwischen 2 und 3,5 Jahren. Wenn Sie ein Abitur haben, können Sie die Zeit der Ausbildung abkürzen.

Je nachdem, welche Art von Beruf Sie in einer dualen Ausbildung erlernen möchten, wenden Sie sich an die passende Stelle:

Handwerkskammer

Für handwerkliche Berufe ist die Handwerkskammer zuständig. Hier geht es um Berufe wie Bäcker und Bäckerin, Maurer und Maurerin oder Maler und Malerin.

 [HWK Koeln](#)

Industrie- und Handelskammer

Für Berufe in der industriellen Fertigung, in Handel und Dienstleistungen ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) zuständig. Hier geht es also zum Beispiel um Kaufleute in der Industrie oder im Großhandel und Außenhandel.

 [Ausbildungsberufe A bis Z - IHK Köln](#)

 [IHK Koeln](#)

Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren

Für Ausbildungsberufe im Gesundheitsbereich ist die AGewiS zuständig. Hier geht es zum Beispiel um die Berufe in der Pflege oder in der Notfallrettung.

 [Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren - AGewiS](#)

 Die Industrie- und Handelskammer und die Handwerkskammer beraten Sie auch bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse.

Vollschulische Ausbildung an der Berufsschule

Es gibt in Deutschland auch eine vollschulische Ausbildung an einer Berufsfachschule. Die Berufsfachschule vermittelt ohne Lehrstelle im Betrieb eine abgeschlossene Berufsausbildung in Theorie und Praxis. Sie dauert in der Regel zwei bis dreieinhalb Jahre. Der Unterricht findet in Vollzeit statt. Er umfasst neben den berufsbezogenen Fächern auch allgemeinbildende Fächer. Die Berufsfachschulen unterscheiden sich in ihren Ausbildungsrichtungen, Aufnahmebedingungen und Ausbildungsdauer. Auch in den weiterführenden Bildungsmöglichkeiten unterscheiden sie sich. Sprechen Sie daher mit der Schule, für die Sie sich interessieren.

Informationen finden Sie auch unter:

-  <https://bk-dieringhausen.de/startseite.html>
-  [Kaufmännisches BK Hepel und Waldbröl: Kaufmännisches Berufskolleg Oberberg \(bko-kfm.de\)](#)
-  [Oberbergisches Berufskolleg Wipperfürth: Berufskolleg Wipperfürth - Berufskollegs Oberberg \(berufskollegs-oberberg.de\)](#)
-  [MD](#)
-  [Bundesagentur für Arbeit](#)
-  [planet-beruf.de - Schüler/innen - Meine Zukunft. Meine Ausbildung. - planet-beruf.de](#)

-  [Startseite - BERUFENET - Bundesagentur für Arbeit \(arbeitsagentur.de\)](https://arbeitsagentur.de)

Studium an einer Hochschule

Allgemeine Informationen

In Deutschland gibt es viele verschiedene Studiengänge. Es gibt auch verschiedene Arten von Hochschulen:

- Universitäten (wissenschaftlich orientiert)
- Fachhochschulen (an der Praxis orientiert)
- Duale Hochschulen (sehr an der Praxis orientiert)
- Hochschulen für künstlerische Fächer

Es gibt staatliche Hochschulen und private Hochschulen. Die Qualität der privaten Hochschulen ist nicht immer besser. Sie müssen aber hohe Studiengebühren bezahlen.

Hilfreiche Internetseiten:

-  [Hochschulkompass](#) (Alle Studiengänge und Hochschulen in Deutschland)
-  [Study in Germany](#) (Informationen für Flüchtlinge)
-  [Bundesagentur für Arbeit](#) (Studienorientierung)
-  [Deutscher Akademischer Austauschdienst](#) (DAAD - Alle Studiengänge in Deutschland)

Kontakt Hochschule in Gummersbach

 [Steinmüllerallee 1, 51643 Gummersbach](#)

 +49 (0) 226181960

 [Website TH Köln Campus Gummersbach](#)

Informationen zu Hochschulen in Nordrhein-Westfalen nach Studienort

 <https://www.studis-online.de/>

Voraussetzungen für ein Studium in Deutschland

Sie möchten in Deutschland studieren? Dann benötigen Sie eine Zugangsberechtigung. Dies kann ein Abitur sein. Es kann auch eine Fachhochschulreife sein. Sie haben das Abitur in Ihrem Heimatland gemacht? Es kann sein, dass Sie damit in Deutschland studieren können. Sie können das prüfen lassen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website  [Anabin](#). Gehen Sie dort zum Informationsportal "Anerkennung in Deutschland". Ebenso beim  [Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD](#).

Sie müssen auch einen Nachweis bringen, dass Sie gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau C1) haben. Das kann der Test "Deutsch als Fremdsprache" sein. Oder die **Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang**. Oder **telc Deutsch C1 Hochschule**.

Ebenso gibt es die Möglichkeit der Förderung durch die Bildungsberatung  [Garantiefonds Hochschule](#).

Manche Hochschulen bieten auch Semester zur Vorbereitung an. Dort lernen Sie auch Deutsch.

 Informieren Sie sich an der Hochschule, an der Sie studieren möchten. Die meisten Hochschulen haben Angebote zur Beratung.

Für eine Bewerbung an einer Hochschule gibt es Bewerbungsfristen. Beachten Sie diese Fristen. Eine späte Bewerbung akzeptieren die Hochschulen nicht.

Sie haben noch keine Zugangsberechtigung?

Wenn Sie mit Ihrem Schulabschluss in Ihrer Heimat studieren können, aber in Deutschland nicht, können Sie in einem Studienkolleg den Zugang erwerben. Studienkollegs sind speziell für ausländische Studienbewerber. Sie werden dort auf ein Studium in Deutschland vorbereitet.

Siehe auch:  [make-it-in-Germany](#)

Arbeit

Arbeitslosigkeit

Arbeitslos sind Sie, wenn Sie kein Geld durch Arbeit verdienen. Da Deutschland ein Sozialstaat ist, hilft er Menschen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nur zum Teil selbst sichern können.

Grundsätzlich aber soll jeder durch Arbeit selbst für seinen Lebensunterhalt sorgen.

Ob man Arbeitslosengeld bekommt, entscheidet die [Bundesagentur für Arbeit](#) oder das [Jobcenter](#).

Arbeitslosengeld (Arbeitslosengeld)

Arbeitslosengeld bekommen Sie, wenn Sie Ihre sozialversicherungspflichtige Arbeit verlieren. Dazu müssen Sie mindestens 12 Monate in Deutschland in den vergangenen 30 Monaten sozialversicherungspflichtig gearbeitet haben. Unter bestimmten Umständen gibt es andere Voraussetzungen.

Die Höhe des Arbeitslosengeldes beträgt in der Regel 60 % (bei eigenen Kindern 67 %) Ihres durchschnittlichen Nettoeinkommens der letzten 12 Monate. Sie müssen jede Möglichkeit nutzen, um eine Arbeit zu finden.

Wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlieren, müssen Sie sich spätestens drei Monate vorher arbeitsuchend melden. Wenn Sie erst später von Ihrer Kündigung erfahren, melden Sie sich spätestens drei Tage danach. Das ist wichtig, falls Sie danach Arbeitslosengeld beantragen müssen. Wenn Sie keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben, melden Sie sich arbeitslos – spätestens am ersten Tag der Arbeitslosigkeit.

Was ist das Bürgergeld (Bürgergeld)?

Das Bürgergeld soll Menschen, die erwerbsfähig und leistungsberechtigt sind, helfen, damit sie genug Geld zum Leben haben.

Wer bekommt Bürgergeld?

Bürgergeld bekommt, wer erwerbsfähig ist und seinen Lebensunterhalt nicht selbst bezahlen kann. Auch wenn andere Leistungen nicht ausreichen. Auch nicht erwerbsfähige Personen, die mit Bürgergeld-Berechtigten zusammenleben, bekommen Bürgergeld. Das Jobcenter kann Sie dazu beraten.

Wer bekommt kein Bürgergeld?

Inhaber einer Aufenthaltsgestattung oder Duldung können bei Bedürftigkeit Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Zuständig ist das [Sozialamt](#) in Ihrer Kommune.

💡 Wenn Sie Ihre Arbeit verloren haben, oder ohne Grund eine Kündigung bekommen haben, oder Ihr Gehalt nicht erhalten, können Sie sich bei der  [VSB gGmbH](#) beraten lassen.

Bewerbung

Was gehört zu einer Bewerbung dazu?

Wichtig für eine erfolgreiche Suche nach einem Ausbildungsplatz oder Arbeitsplatz ist eine schriftliche Bewerbung. Wenn Sie eine interessante Stelle gefunden haben, müssen Sie eine Bewerbung schreiben. In der Bewerbung beschreiben Sie Ihre Qualifikationen und Erfahrungen.

Eine Bewerbung besteht aus drei Teilen:

1. Anschreiben:

In dem persönlichen Anschreiben stellen Sie sich kurz vor und beschreiben, warum Sie für die offene Stelle geeignet sind.

2. Lebenslauf:

Der Lebenslauf listet Ihre gesamten Erfahrungen auf und ist wie eine große Tabelle aufgebaut. Schreiben Sie von wann bis wann Sie bei welcher Firma gearbeitet haben. Schreiben Sie, wo Sie eine Ausbildung oder ein Studium gemacht haben. Schreiben Sie, wo Sie zur Schule gegangen sind und welchen Schulabschluss Sie gemacht haben. Sie müssen kein Foto in Ihrem Lebenslauf einfügen, aber viele Firmen finden es gut, wenn Sie es doch machen. Es gibt im Internet viele Vorlagen und Hilfen.

3. Zeugnisse:

Es ist ganz wichtig, dass Sie **Kopien** von Ihren **Zeugnissen** mitschicken. Zeugnisse zu Schulabschluss, Studienabschluss oder Arbeitszeugnisse aus der Vergangenheit (keine Originale!)

Bewerbungen können ausgedruckt in Papierform, online per E-Mail oder online auf der Internetseite der Firma eingereicht werden. Mittlerweile bieten einige Arbeitgeber auch eine

Kurzbewerbung in 60 Sekunden an, die beispielsweise direkt über einen QR-Code aufgerufen und mit dem Smartphone abgeschickt werden kann. Dort muss man dann im ersten Schritt möglicherweise gar keine Unterlagen einreichen.

Erkundigen Sie sich immer genau, in welcher Form der Arbeitgeber die Bewerbung haben möchte.

Wo bekomme ich Hilfe für das Schreiben einer Bewerbung?

Wenn Sie Geflüchteter sind und Hilfe beim Schreiben Ihrer Bewerbung und einen Ansprechpartner beim gesamten Bewerbungsprozess und der Arbeitsplatzsuche benötigen, wenden Sie sich gerne an ihre Sozialarbeiter vor Ort. Diese werden Ihnen einen passenden Job Coach vermitteln.

Mehr Informationen und Videos zum Thema Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Seite von  [Make it in Germany](#) und bei  [Planet Beruf: Wie bewerbe ich mich? - planet-beruf.de](#)

 Es gibt im Internet Vorlagen für Lebensläufe, die Sie verwenden können.

Auf der Webseite von  [Europass](#) können Sie sich einen Lebenslauf erstellen lassen. Die Seite gibt es auf sehr vielen Sprachen. Sie geben Ihre Daten an. Sie schreiben Ihre Erfahrungen auf. Am Ende bekommen Sie einen Lebenslauf erstellt. In jedem Land sehen Lebensläufe anders aus. Es ist wichtig, dass Sie das Format verwenden, das in Deutschland genutzt wird. Dies können Sie bei Europass auswählen.

Zugang zum Arbeitsmarkt

Sie müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen, um in Deutschland arbeiten zu können. Das hängt davon ab, ob Sie aus einem EU-Land, dem EWR, der Schweiz oder einem anderen Land kommen. EU-Bürger, Bürger des EWR oder der Schweiz dürfen in Deutschland arbeiten, ohne dass sie eine besondere Erlaubnis brauchen. Bürger aus anderen Ländern brauchen eine Erlaubnis, den sogenannten Aufenthaltstitel. In dem Aufenthaltstitel steht, ob Sie auf dem Arbeitsmarkt arbeiten dürfen.

 Für Fachkräfte, Hochqualifizierte, Inhaber der Blauen Karte EU, Forscher, Selbstständige gibt es besondere Regelungen.

Mehr Informationen zum Thema Aufenthalt und Arbeit finden Sie unter  [BAMF](#) und  [Make it in Germany](#)

Hier finden Sie Kontakte zum Thema Zugang zum Arbeitsmarkt:

- [Jugendmigrationsdienste](#) und [Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer](#) beraten auch zur Berufswegeplanung in Deutschland
- Berufsberatung bei der [Bundesagentur für Arbeit](#) am Standort Gummersbach
- Projekt MENTEGRA: spezielles Mentoring für geflüchtete Frauen mit Orientierung zu beruflichen Wegen, Hilfe bei Anerkennung, inklusive Praktikum von 4 bis 12 Wochen in einem Betrieb. Die Gesamtdauer ist jeweils ein Jahr  [Megentra](#)
- Berufsbilder und Voraussetzungen  [BerufeNet](#)

- Anerkennung ausländischer Abschlüsse
 [IHK](#)
 [HWK](#)
-  [VSB gGmbH](#)
- Qualifizierung  [IQ Netzwerk](#)
- Vermittlung in Praktikum und/oder Arbeit [Jobcenter](#) und [Bundesagentur für Arbeit](#)

Sie sind anerkannt?

Dann ist das [Jobcenter](#) für Sie zuständig. Das Jobcenter ist Ihr Kontakt bei Arbeitslosigkeit und Hilfsbedürftigkeit. Es zahlt finanzielle Leistungen, bietet aber auch Vermittlung für Arbeit und Qualifizierungen je nach Bedarf.

Ihr Asylverfahren läuft noch oder Sie sind geduldet?

Dann wenden Sie sich an die [Bundesagentur für Arbeit](#). Sie berät Sie zu allen Fragen rund um das Thema Ausbildung und Arbeit. Sie hilft bei der Arbeitssuche und vermittelt Angebote zur Qualifizierung. Sie berät auch bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse. Sie berät auch zu Sprachkursen. Sie hilft bei der Beantragung einer Arbeitserlaubnis oder Ausbildungserlaubnis.

💡 Die Flüchtlingsberatungen  [MBE](#) und  [Jugendmigrationsdienst der Caritas Oberberg](#) und  [Jugendmigrationsdienst des IB Waldbröl](#), die [VSB gGmbH](#) und die  [Diakonie Michaelshoven](#) können Sie ebenfalls beraten.

💡 Informieren Sie sich gerne auch beim Berufsinformationszentrum  [BIZ](#)

Schlagworte: Arbeitssuche

Schule, Kindertagesstätte und Bildung

Schulsystem

Schulsystem NRW und Schulformen

Schulpflicht

Bildung ist sehr wichtig und eine Voraussetzung für eine geregelte Berufstätigkeit. In Deutschland herrscht daher die allgemeine Schulpflicht. Der Schulbesuch ist kostenfrei.

Alle Kinder ab 6 Jahren bis zum 18. Lebensjahr müssen in die Schule gehen. Ausnahmen sind Ferien und Feiertage. Die Unterrichtszeit richtet sich nach dem Stundenplan.

Kann Ihr Kind nicht zur Schule kommen, muss dies telefonisch durch die Eltern mitgeteilt werden.

Für die Eltern finden regelmäßig Elternsprechtage statt. Bitte nehmen Sie daran teil, dort können Sie mit den Lehrerinnen und Lehrern sprechen und wichtige Informationen bekommen.

Schulsystem in Deutschland

Das deutsche Schulsystem bietet verschiedene Möglichkeiten für Ihr Kind.

💡 Flyer über das deutsche Schulsystem in verschiedenen Sprachen 🌐
<https://www.schulministerium.nrw/schulsystem>

💡 Kurzfilm zum Schulsystem in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Bulgarisch, Persisch, Polnisch, Rumänisch, Serbisch und Türkisch 🌐
<https://www.ruhrfutur.de/schule/schulen-im-team/f...>

Schulanmeldung

Die Schulanmeldung für Kinder und Jugendliche ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen zwischen 6 und 18 Jahren findet im hier statt

🌐 [Oberbergischer Kreis: Schulamt für den Oberbergischen Kreis \(obk.de\)](https://www.obk.de/schulamt)

Bitte bringen Sie mit:

- die Anmeldebescheinigung
- den Personalausweis der Schülerin bzw. des Schülers

Die Schülerin bzw. der Schüler muss selbst auch an dem Beratungsgespräch teilnehmen.

Schulamt für den Oberbergischen Kreis

Das Schulamt für den Oberbergischen Kreis

Das Schulamt für den Oberbergischen Kreis berät und begleitet Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Personensorgeberechtigten.

Das Schulamt für den OBK ist zuständig für: Grundschulen, Hauptschulen und Förderschulen. Sie besitzt Aufgaben einer Dienst- und Fachaufsicht.

Kontakt

Schulamt für den Oberbergischen Kreis

📍 [Industriestraße 2, 51643 Gummersbach](#)

☎ [+49 \(0\) 2261884227](tel:+492261884227)

Berufskollegs

Sie sind über 15 Jahre alt und besuchen keine Schule mehr?

Sind Sie über 15 Jahre alt? Besuchen Sie keine Schule mehr? In Deutschland gibt es eine Schulpflicht. Bis 18 Jahre müssen Menschen in Deutschland eine Schule besuchen (Schulpflicht)! Im Berufskolleg haben Sie viele Möglichkeiten:

Sie können sich auf den Beruf vorbereiten. Sie können einen allgemeinen Schulabschluss machen. Zum Beispiel den Hauptschulabschluss. Oder auch das Fachabitur.

Sie sind über 18 Jahre alt?

In einem Berufskolleg lernt man für den Beruf. Oder man bereitet sich für die Ausbildung vor (Ausbildungsvorbereitung). Sie können verschiedene Schulabschlüsse machen. In der Regel sind alle Abschlüsse an einem Berufskolleg möglich. Die Berufskollegs sind extra dafür aufgebaut.

Sie haben bereits einen Schulabschluss?

Sie können weitere Abschlüsse erlangen. Dazu können Sie Fortbildungen und Weiterbildungen besuchen. Sie können damit auch eine Ausbildung beginnen.

Was macht ein Berufskolleg?

Berufliche Schulen (Berufskolleg) haben Angebote für Schüler und Schülerinnen mit oder ohne Abschluss. Sie können sich beruflich weiterbilden und einen Schulabschluss machen. Sie haben noch keinen Vertrag für eine Ausbildung bekommen? Sie haben noch keine konkrete Idee wo Sie arbeiten wollen? Hier erhalten Sie Einblicke in verschiedene Berufsfelder. Sie können auf Ihren Abschluss einer Hauptschule aufbauen. Oder Sie können Ihren Abschluss der Hauptschule erwerben. In der Regel bleibt man 1 bis 3 Jahre an einem Berufskolleg.

Im Oberbergischen Kreis gibt es 3 Berufskollegs mit verschiedenen Schwerpunkten.

Berufskolleg Oberberg

Die Schwerpunkte sind Ernährung, Hauswirtschaft, Gesundheit, Soziales, Technik.

 [Ernst-Zimmermann-Straße 26, 51645 Gummersbach](#)

 [0226196800](tel:0226196800)

 [Website Berufskolleg Dieringhausen](#)

Berufskolleg Oberberg

Kaufmännische Schulen

Die Schwerpunkte sind Wirtschaft und Verwaltung. Dies ist wichtig, wenn Sie in der Industrie oder im Einzelhandel arbeiten wollen.

 [Hans-Böckler-Straße 5, 51643 Gummersbach](#)

 [0226192960](tel:0226192960)

 [Website Berufskolleg Gummersbach](#)

und

 [Alter Krankenhausweg 6, 51545 Waldbröl](#)

 [02291911371](#)

 [Website Berufskolleg Waldbröl](#)

Berufskolleg Oberberg (Wipperfürth)

Die Schwerpunkte sind Wirtschaft, Ernährung, Versorgung, Hauswirtschaft, Gesundheit, Soziales, Landwirtschaft und Technik.

 [Ringstraße 42, 51688 Wipperfürth](#)

 [02267887950](#)

 [Website Berufskolleg Wipperfürth](#)

Auf dieser Website finden Sie weitere Informationen zu Berufskollegs:

 <https://berufskollegs-oberberg.de/berufskollegs.html>

Bildung und Teilhabe

Wenn Sie Sozialleistungen bekommen, können Sie für Ihr Kind Geld bekommen. Das gilt für Kinder bis zum 18. Geburtstag.

Junge Erwachsene bis zum 25. Geburtstag bekommen Geld für Bildung, wenn sie eine Schule besuchen, aber kein Geld für eine Ausbildung verdienen. Geld für Freizeit, Kultur und Sport gibt es nur bis zum 18. Lebensjahr.

Folgende Förderungen gehören zum Bildungs- und Teilhabepaket (BuT):

- Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag erhalten Geld für Unterricht, Kurse oder Freizeiten. Das gilt für Freizeitangebote in Kultur, Kunst, Bildung und Sport.
- Für Ausflüge und Fahrten mit der Schule oder der Kindertageseinrichtung werden Kosten übernommen.
- Das Mittagessen in der Schule und in der Kindertageseinrichtung kann bezahlt werden.
- Schulkinder bekommen pro Schuljahr Geld für Schulmaterialien und andere Kosten.
- Schulkinder können Nachhilfe bekommen, wenn sie sie brauchen. Die Schule sagt, in welchen Fächern und wie lange.
- Fahrtkosten für den Schulweg werden in Ausnahmefällen bezahlt.

Kinder und Jugendliche aus Familien, die bestimmte Leistungen erhalten, können Unterstützung bekommen.

Wer ist zuständig?

Die Zuständigkeit richtet sich nach Ihren Leistungen:

1. Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Bürgergeld: Zuständig ist das [Jobcenter](#).
2. Empfänger von Wohngeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe- und Grundsicherung und von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz: Zuständig ist das [Sozialamt](#).

Wichtig: Sie müssen den Antrag immer stellen, bevor Sie etwas bezahlen. Wenn Sie schon etwas bezahlt haben, bekommen Sie das Geld nicht zurück.

Weitere Informationen und Formulare finden Sie  [hier](#).

Kinderbetreuung

Es gibt verschiedene Formen der Kinderbetreuung. Nachfolgend finden Sie die Erklärungen:

Was ist eine Kita (Kindertagesstätte)?

Kita ist ein Begriff für Kinder-Tages-Einrichtungen. Hier kann Ihr Kind Freundschaften schließen, das Spielen erlernen, die deutsche Sprache erlernen und / oder verbessern. Der Besuch einer Kita ist eine wichtige und gute Vorbereitung auf die Schule.

Was ist eine Kinderkrippe (Kinderkrippe)?

Kinderkrippen sind Kinder-Tages-Einrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Kinder unter drei Jahren richtet.

Was ist ein Kindergarten (Kindergarten)?

Kindergärten sind Kinder-Tages-Einrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung richtet.

Was ist ein Kinderhort (Kinderhort)?

Kinderhorte sind Kinder-Tages-Einrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Schulkinder richtet. Ihr Kind kann hier auch die Hausaufgaben der Schule machen. Je nach Auslastung des Kindergartens besteht die Möglichkeit, dass der Kindergarten eine Nachmittagsbetreuung für Schulkinder anbietet.

 Leider gibt es zu wenig Plätze in der Kinderbetreuung. Oft ist es nötig, bei mehreren Einrichtungen anzufragen und Ihr Kind auf die Warteliste setzen zu lassen.

Bei der Anmeldung unterstützen kann Sie die [Migrationsberatung](#).

Der Besuch des Kindergartens kostet Geld. Unter Umständen können die Kosten für den Kindergarten übernommen werden. Z. B., wenn Sie noch keine Arbeit haben und Leistungen vom Landratsamt oder vom Jobcenter bekommen. Dazu müssen Sie einen Antrag beim [Jugendamt](#) stellen.

Kindertagespflege

Die Betreuung ihres Kindes durch eine Tagesmutter ist in deren Haus. Sie betreut maximal fünf Kinder gleichzeitig. Tagesmütter haben Kurse besucht, in denen sie gelernt haben Kinder richtig zu betreuen. Das Jugendamt überprüft regelmäßig das Zuhause und auch die Tagesmutter. Wenn Sie Interesse an dieser Form der Kinderbetreuung haben und weitere Informationen wünschen, dann kann Ihnen das [Jugendamt](#) weiterhelfen.

Freizeit und Gesellschaft

Freizeit und Austausch

Wenn Gesundheitsversorgung, Wohnen und Finanzielles gesichert sind, kann man sich mit freiem Kopf der Freizeit widmen. Wie kann freie Zeit im Alltag sinnvoll gestaltet werden? Welche Angebote gibt es überhaupt? Und welche Rolle spielen vor allem Vereine bei der Integration in die Gesellschaft?

Aktivitäten für die ganze Familie

Das Bergische Land bietet zahlreiche Aktivitäten für die ganze Familie. Die Region ist zum Beispiel bekannt für ihre Talsperren, die sich ideal für Wanderungen, Spaziergänge und Radtouren eignen.

Einige Talsperren dienen auch als Freizeitseen mit Badestellen:  [Website Freizeitseen und Strandbäder](#).

Es gibt auch Schwimmbäder, in denen Sie aktiv sein können. Einige Schwimmbäder bieten Schwimmkurse an. Auch für Erwachsene ist es nie zu spät, schwimmen zu lernen!

Hier finden Sie nähere Informationen:  [Website Freibäder und Hallenbäder](#) und  [Website DLRG](#).

Wenn Sie gerne die Natur erkunden, können Sie Bauernhöfe, Höhlen und Waldgebiete besuchen. In einigen Waldgebieten finden Sie Erlebnispfade und Lehrpfade, die interessante Informationen über die Natur bereithalten.

Kulturelle Angebote finden Sie auch in Museen und Ausstellungen. Besichtigen Sie die schönen Burgen und Schlösser oder die Kirchen in der Region.

Hier finden Sie nähere Informationen:  [Website Natur und Kultur](#).

Vereine

In einem Verein finden verschiedene Angebote für Kinder und Erwachsene statt. Vereine bieten gemeinsame Erlebnisse in kulturellen, musikalischen und sportlichen Bereichen an. Die Kosten für eine Mitgliedschaft im Verein sind niedrig. Fragen Sie auch im [Sozialamt](#) nach finanzieller Unterstützung.

Eine Auflistung von Vereinen finden Sie hier:  [Website Vereine im Oberbergischen Kreis](#).

Auch gibt es viele [Sportangebote](#) von Vereinen, die sich um Integration bemühen.

Lerngruppen und Spielgruppen für Familien mit kleinen Kindern

Es gibt Angebote zu mehrsprachige Lerngruppen und Spielgruppen für kleine Kinder. Hier bekommen Familien Unterstützung durch zugewanderte Mütter oder Väter. Diese arbeiten ehrenamtlich als Begleitung für Eltern.

Kontakt:

Kommunales Integrationszentrum Oberbergischer Kreis

 Erika Waedt

 [02261881246](tel:02261881246)

 [@erika.waedt@obk.de](mailto:erika.waedt@obk.de)

Freizeit für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche können an Aktionen teilnehmen und dabei Zeit mit Gleichaltrigen verbringen. In Jugendzentren gibt es vielfältige kostenlose Angebote zur individuellen Freizeitgestaltung. Die Angebote richten sich an alle Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre bis 27 Jahre.

Hier finden Sie eine Übersicht:  [Website Jugendzentren Oberbergischer Kreis](#).

In den Schulferien gibt es für Schulkinder den jährlichen Ferienspaß (Ferienspaß). Darüber können Kinder zusammen mit anderen Kindern an Freizeitaktivitäten teilnehmen.

Hier finden Sie nähere Informationen zur Anmeldung zu den Veranstaltungen:  [Ferienspaß](#)

 **Sollten Sie Geld für Sport, Kultur und Freizeit benötigen, wenden Sie sich an das zuständige [Sozialamt](#) .**

Religion

Religionsfreiheit ist in Deutschland Gesetz. Jede Person hat das Recht, ihrem Glauben frei nachzugehen, solange dabei das Grundgesetz nicht verletzt wird.

Der Staat steht allen Religionen neutral und tolerant gegenüber. Ob jemand sich zu einer Religion bekennt und einer Religionsgemeinschaft beitrifft, ist eine persönliche Entscheidung.

Staat und Religion sind in Deutschland allerdings nicht strikt getrennt. Der Staat arbeitet mit Religionsgemeinschaften zusammen und organisiert zum Beispiel den Religionsunterricht an Schulen.

Religionsfreiheit bedeutet zum Beispiel:

- Alle Menschen dürfen ihre Religion und ihren Glauben frei ausüben und selbst wählen.
- Alle Menschen haben die Freiheit, nicht religiös zu sein und dies auch zu sagen.
- Wer nicht an Gott glaubt, darf dies auch öffentlich sagen.
- Angehörige unterschiedlicher Religionen und Glaubensrichtungen dürfen untereinander heiraten.
- Heirat zählt nur vor dem Standesamt als rechtskräftige Ehe.
- Ehen, die während einer religiösen Zeremonie geschlossen wurden, werden nicht offiziell anerkannt.

Religionsausübung

In Deutschland gibt es verschiedene Religionen. Viele Menschen folgen einer bestimmten Religion. Sie organisieren sich in ihren eigenen Gemeinden. Zum Beispiel in einer Kirche, Moschee oder Synagoge.

Der Kontakt zu einer Gemeinschaft ist wichtig. Hier können Sie gemeinsam Gottesdienst feiern. Er macht den Austausch mit Anderen leichter. Es gibt verschiedene Gruppen oder Treffs. Informieren Sie sich auf den Internetseiten der Gemeinschaft. Sie können auch anrufen oder sich persönlich vorstellen.

Manche Städte und Gemeinden haben ihre Religionsstätten aufgelistet:

-  [Radevormwald](#)
-  [Hückeswagen](#)
-  [Wipperfürth](#)
-  [Lindlar](#)
-  [Waldbröl](#)
-  [Nümbrecht](#)
-  [Reichshof](#)
-  [Morsbach](#)

Sportangebote

Sportvereine

Sport bringt Menschen zusammen! Sport kann Ihnen helfen, anzukommen, sich zu orientieren und willkommen zu fühlen. Sport schafft Ihnen einen Ausgleich zum Alltag. Und durch Sport entstehen Begegnungen, Beteiligungsmöglichkeiten, Kontakte und Freundschaften. Vor allem der Vereinssport trägt entscheidend zu nachhaltiger Integration bei.

Hier finden Sie eine Liste von Vereinen, die sich um Integration bemühen:  [Website KSB Oberberg](#)

Hier finden Sie den Flyer zum download in mehreren Sprachen:  [Website KSB Oberberg FAQs](#)

